



Promulins Arena – que es il nov implaunt da sport da Samedan, inua cha que pudess esser pussibel (p.ex. d'utuon), cha'ls spectatuors paun il listess mumaint giodair ün match da hockey, ün matsch da ballapè ed ün turnier da badminton! Ils indriz multifuncziunels rendan que pussibel. E tiers tuot quecò as po ster pachific aint il Promulins Restorant, der da las gianoschas, uzer il cundun e fer üna bella baderleda.

- *I'l center da l'implaunt sto l'edifizi da las gardarobas. Aintalo as rechattan sper las gardarobas cun duschas eir il büro dal mader da gestiun e'ls arbiters, tualettas, il magazin pel restorant, la centrela tecnica, üna garascha per las maschinas e l'ufficina pel respunsabel dal glatsch. Süsom, süil tet, es per uschè dir la tribüna cun vista sün tuot las plazzas da sport da tuottas duos varts ed il restorant, chi spord-scha spaisa e bavranda mincha di da las 09.00 u 11.00 a las 23.00.*
- *Traunter l'edifizi da las gardarobas e la sela polivalenta as rechattan la piazza da glatsch artificiel, l'edifizi da la tecnica, las plazzas da beachvolley, il parc da skating e'ls indrizs pel sagl in lung e per bütter la culla.*
- *Eir la sela polivalenta fo part da l'implaunt da sport. Zieva la renova-zion spordscha ella piazza per occurrenz culturelas cun ün public da fin 2200 personas e natürelmaing per da tuottas sorts evenimaints sportivs suot tet.*
- *Las plazzas i'l liber sun concepidas uschè, cha paun gnir müdedas infra pochischem temp e sainza granda lavur da l'adöver estiv a l'adöver invernèl.*

- *La Promulins Arena sto a disposiziun dal public mincha di, pel solit da las 10.00 a las 16.00.*
- *L'avertüra dal nov implaunt da sport succeda als 17 ed als 18 avuost 2012. Us-taria da festa, plets festivs, activiteds sportivas (activas e passivas), musica, trategnimaint, portas aviertas, gös, inscuters e bger oter pü saron las ingredienzas d'ün program vario per üna festa inschmanchabla per tuot la populaziun da Samedan!*

Beschrieb der Gebäude

Die Promulins Arena bildet mit der bestehenden Mehrzweckhalle zusammen das neue Sport- und Freizeitzentrum in Samedan. Das Garderobengebäude ist als trennendes schmales Element zwischen dem FIFA-konformen Kunstrasenfeld und dem polysportiven Hartplatz / Kunsteisbahn so angeordnet, dass das Dach eine Tribüne für alle Sportarten bildet. Diese natürliche Arena wird durch das Garderobengebäude, den natürlichen Terrainverlauf, die Mehrzweckhalle und das Technikgebäude im Süden gebildet. So entsteht ein Stadion mit freier Sicht auf alle Spielfelder, gleichzeitig aber schottet das Gebäude die lärmintensiven Nutzungen wie Eishockey, Ausgang Garderobe und Restaurant sowie die Parkierung vom Wohnquartier konsequent ab. Neben den sportlichen Einblicken bietet das Restaurant mit seiner Südterrasse ebenso freie Sicht auf das Panorama des Oberengadins. Die bewegte fließende Form des neuen Garderobengebäudes versinnbildlicht die Bewegung der Sportler und verleiht ihm eine elegante sportliche Form. Eine aus der „Curva-Nord“-Tribüne wachsende Be-

tonplatte überspannt auf Stützen gestellt die Garderoben und bildet am Ende durch eine Faltung die Geborgenheit für das Stübli und das Restaurant. Die Betontragstruktur ist innen mit Holz ausgekleidet. Im Erdgeschoss befinden sich vier Mannschaftsgarderoben mit Duschen für Fussball, Eishockey und andere Outdooraktivitäten, desweiteren neben der WC-Anlage jeweils ein Büro für den Betriebsleiter und den Schiedsrichter. Im Obergeschoss befinden sich das Restaurant und das Stübli, die dazugehörige Küche und die WCs. Das gegenüberliegende Technikgebäude begrenzt die Anlage baulich im Süden. Die Gestaltungselemente vom Garderobengebäude sind hier aufgenommen worden. Der Beachvolleyballplatz, die Weitsprung- und Kugelstossanlage sowie der Skatepark mit der einzigen Bowl im Oberengadin liegen zwischen Technikgebäude und Mehrzweckhalle. Die Mehrzweckhalle wird in die Anlage eingebunden, sie erhält zur Seite des polysportiven Hartplatzes einen neuen Eingang. Eine Vergrößerung der bestehenden Küche sowie ein Kraft- und Gymnastikraum, der durch das Gut Training St. Moritz betreut wird, ergänzen das Sportzentrum. Die Sanierung des Mehrzweckhallenbodens verspricht den Sportlern modernsten Komfort und durch die Neuordnung der Notausgänge sind neue kulturelle Veranstaltungen bis 2'200 Personen möglich. Durch Nutzungsüberlagerungen im Jahresverlauf wird im Sommer die Kunsteisbahn als polysportiver Hartplatz mit Banden für Bandenfußball, Unihockey, Streetball, Handball und Volleyball genutzt, im Winter werden auf dem Kunstrasen Natureisflächen für Eislauf und Curling aufgebaut, der Rest der Fläche dient als Schneedepot. In Übergangszeiten können so Kunsteisfeld und Fussballplatz parallel geführt werden, denn die Umstellung auf Winterbetrieb bedarf keiner aufwändigen Umbaumaßnahmen, da sämtliche Winteranlagen ohne Behinderung auch im Sommer stehenbleiben. Eishockey ist so je nach Wetterlage ab Anfang November möglich, das Fussballspielen bis zum Wintereinbruch und der Schulsport im Freien kann bis zu den Herbstferien erfolgen. Die Anbindung an das Dorfzentrum und den öffentlichen Verkehr wird durch die nahe Unterführung der RhB bestens gewährleistet. Der Zugang zum neuen Gebäude ist aus allen Richtungen möglich. Auch werden Radfahrer und Wanderer auf

dem Inndamm über neue Rampen direkt zum attraktiven Restaurant geführt.



Nutzung der Promulins Arena

Die Promulins Arena soll einerseits dem Schul- und Vereinssport von Samedan und andererseits den Vereinen aus der Region dienen und ein wichtiges Element des künftigen Höhensportzentrums Engadin St. Moritz werden. Während dem Sportvereine von den ganzjährigen In- und Outdoormöglichkeiten profitieren, erwartet die kulturellen Vereine eine erweiterte und zeitgemäss eingerichtete Infrastruktur der Mehrzweckhalle. Wie bereits im Winter mit dem öffentlichen Eislauf praktiziert, stehen den Kindern und ihren Eltern die Sportplätze auch im Sommer täglich von 10 und 16 Uhr zur Verfügung, sofern diese nicht für ein Vereinstraining reserviert sind oder Unterhaltsarbeiten vorgenommen werden müssen. Vereine melden sich für Platzreservierungen bei der Betriebsleitung. Das Büro ist von Montag bis Freitag von 10 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr geöffnet; T 081 851 07 47 oder E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch.

Promulins Restaurant



Das Promulins Restaurant ist Montag bis Freitag von 9 bis 23 Uhr und Samstag / Sonntag von 11 bis 23 Uhr mit durchgehend warmer Küche geöffnet. Das Pächterehepaar Marder verwöhnt ihre Gäste mit hausgemachter Pasta, marktfrischen Angeboten und einer feinen Getränkekarte mit ausgewählten Weinen und täglichem Apérobuffet. Mittags wird ein wechselndes Dreigang-Menü bis maximal CHF 20 angeboten. Für besondere Anlässe, Schulungen, Meetings oder auch Familienfeiern bietet das neue Promulins Restaurant seinen Gästen ein einzigartiges Arvenstübli mit einer multimedialen Ausstattung. Kontakt unter T 081 852 16 10, E-Mail: info@promulins-restaurant.ch und www.promulins-restaurant.ch.

Die Eröffnung der Promulins Arena

Die Promulins Arena, das multifunktionellste Sport- und Freizeitzentrum Südbündens, wird am Wochenende 17. / 18. August 2012 offiziell eröffnet und steht am Sonntag, 19. August 2012 mit der Zielankunft des Engadiner Sommerlaufs erstmals im sportlichen Fokus der Region. Der Fussball steht im Mittelpunkt der offiziellen Eröffnung am Freitag, 17. August 2012. Ab 16.15 Uhr sind die Jugendlichen im Alter von fünf bis zwölf Jahren zu einem einstündigen Fussballworkshop eingeladen, der von namhaften Persönlichkeiten aus dem Schweizer Fussball geleitet wird. Während dem sich die Kinder auf dem Fussballplatz vergnügen, steht den Erwachsenen von 16.15 bis 18 Uhr ein Grossteil der Türen offen, welche einen Blick hinter die Kulissen gewähren. Ab 17.15 Uhr erfolgt die offizielle Einweihung der Anlage, bevor ab 18 Uhr die Senioren A des FC Bayern München in der Promulins Arena begrüsst werden dürfen. Sie spielen eine Halbzeit gegen eine Auswahlmannschaft aus Samedan und eine Halbzeit gegen die erste Mannschaft des FC Lusitanos de Samedan. Begleitet wird der Anlass mit einem Apéro auf der Terrasse.

Der Samstag, 18. August 2012 bietet sportliche Betätigung und musikalische Unterhaltung für Jedermann/-frau. Das Sportprogramm beginnt ab 11 Uhr und beinhaltet den Tag der offenen Tür des Gut Trainings im Kraft- und Fitnessraum mit Wettbewerb, Jogging, Beachvolleyball, Tennis, Skaten, Streetball, Unihockey, Bouldern, Zumba, Flash Mob und einer Spielecke. Für die musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgen Eddi Puorger und Freunde, die Societed da Musica Samedan und das Duo Pat & Benny. Für aussergewöhnliche Momente wird der Jonglierkünstler Riet Duri Strähle besorgt sein. Nachdem sich das Outdoorprogramm gegen 17 Uhr dem Ende neigt, wird in die Mehrzweckhalle zur Pastaparty geladen. Feinste Pastaangebote aus der Festwirtschaft der Samedner Vereine (die während dem gesamten Anlass die Festwirtschaft führen) werden geboten und auf der Bühne sorgen zuerst die Societed da Musica Samedan und danach das Partyduo Just Two für die Unterhaltung, Überraschungen nicht ausgeschlossen. Parallel zum Eröffnungsangebot findet die Startnummernausgabe des Engadiner Sommerlaufs statt, dessen Sponsorenvillage der Veranstaltung einen neuerlichen Farbtupfer aufsetzt.

Zielankunft 33. Engadiner Sommerlauf am Sonntag, 19. August 2012

Rund 1'500 Läuferinnen und Läufer begeben sich ab 10 Uhr in Sils und Pontresina auf die beiden Laufstrecken. Im Ziel in Samedan beginnt das Warm-up für die Zuschauer mit einer Zumba-Einlage, bevor die ersten Läufer auf der Zielrunde erwartet werden. Das Sponsorenvillage und der Kraft- und Fitnessraum stehen Zuschauern und Aktiven auch am Sonntag offen. Familien erfreuen sich im Ziel am abwechslungsreichen Kinderprogramm und am nachmittäglichen Kids Race. Die Festwirtschaft der Samedner Vereine und das Promulins Restaurant sind für den kulinarischen Part verantwortlich.

So abwechslungsreich das Eröffnungsprogramm daher kommt, so abwechslungsreich kann es im Herbst für Sportfans zu und her gehen. Von der Terrasse des Promulins Restaurant kann der Fussballmatch des FC Lusitanos de Samedan verfolgt werden, während dem auf der anderen Seite Eishockeyspieler ihre Pucks an die Bande knallen oder die Kleinsten hinter den Eisbären übers Eis flitzen und in der Mehrzweckhalle die Badmintonspieler um

den Titel des Badminton Open kämpfen... Die Promulins Arena wird für Überraschungen gut sein und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Samedan lässt Blumen sprechen

L'organisaziun da turissem ho quista sted per la prüma vouta organiso üna concurrenza da fluors. Per cha la lavur da partecipantas e partecipants indigens ed esters saja curuneda da success, seguan cò suotvart ün pèr tips. Bger plaschair!

- **Tip per l'avuost:** *Oossa drouvan las plauntas da balcon la pü bgera energia. Ad es da las bagner l'aunzmezdi e controller aunch'üna vouta la saira! La grascha liquida nu po ir in schmanchaunza.*
- **Parasits:** *Per cumbatter parasits do que bgers prodots per squitter. Important es que però da cugnuoscher il prüm il parasit e da druver il mez specific per quel. Bouvins dal Segner güdan suvenz eir.*
- **Proverbis per l'avuost:** *Chi d'avuost gescha, d'inviern suspüra. / Que cha l'avuost nu couscha, neir il settember nun ustrescha. / Las tschieras d'avuost nun haun üngün pastur. / Las grandas plövgias d'avuost mazzan tavans e muos-chas e schmezzan il lat da las chevras.*

Unter diesem Titel führt die Tourismusorganisation Samedan in diesem Sommer den ersten Blumenschmuckwettbewerb durch. Wir vom OK freuen uns, wenn möglichst viele Einheimische und Gäste ihren grünen Daumen unter Beweis stellen und mit einer bunten Blumenpracht Farbe in unser schönes Dorf bringen. Damit Ihre Arbeit auch von Erfolg gekrönt wird, finden Sie untenstehend einige Tipps, damit das Gärtnern Freude bereitet. Viel Erfolg und wir hoffen auf viele grüne Daumen.

> Das OK Team

August-Tipp

Jetzt brauchen die Balkonpflanzen am meisten Energie. Deshalb muss unbedingt reichlich gegossen werden (wenn möglich am Vormittag, gegen Abend nochmals kontrollieren), dabei soll der Flüssigdünger nicht vergessen werden. Der Langzeitdünger sollte jetzt seine Wirkung entfalten.

Schädlinge

Wo Schädlinge auftauchen, kann man spritzen oder auf Marienkäfer hoffen. Zur Schädlingsbekämpfung gibt es viele Produkte. Wichtig ist, dass man zuerst den Schädling erkennt, denn ein Mittel gegen Pilze nützt nichts gegen Läuse.

Bauernregeln im August

Ist's in der ersten Augustwoche heiss, bleibt der Winter lange weiss. Wenn im August viele Goldkäfer laufen, braucht der Wirt den Wein nicht zu kaufen.

6. Wassertage Samedan



21. / 22. September 2012 zum Thema „Wasser und Geist“

Turissem Svizra ho declaro quist an scu „An da l'ova“, e Samedan po festager sieus „Dis da l'ova“ già per la sevela vouta. Pel tema da quist an, „Ova e spiert“ es pront ün program vario cun personalitads renunndas:

- **Simposiun da l'ova:** *venderdi a partir da las 14.00, cul biolog d'evoluziun PD dr. Hansjürg Geiger, cun l'abat emerito dr. Daniel Schönbächler e cul artist e fotograf Michael Bühler. Zieva onuraziun da las novas vschinaunchas chi faun part a „solidarit'eu suisse“ cun Ernst Bromeis e Silja Genoud.*
- **L'arena da l'ova:** *venderdi saira, cun referat da Roger Bernet e discussiun cul publicum suot la moderaziun da Helen Issler davart l'effet da l'ova süil corp e'l spiert. A faun part dr. med. Florin Allemann, chirurg, dr. phil. Cordula Seger, scienzieda da cultura, PD dr. Hansjürg Geiger ed abat em. dr. Daniel Schönbächler.*
- **Camp da l'ova:** *Scolas da la 5 e 6evla classa s'occupan quist an dal consüm d'ova suot il tema «Ova per tuots».*

- **Il festival da l'ova:** *In sanda a las 10 aint illa Chesa Planta pittüra l'artista francesa WeRo, accompagneda d'ün flüm constant da musica da Bach, suneda da Hansruedi Zeder sün clavichords.*
 - **Premiaziun concurrenza da fluors:** *In sanda a las 14 vegnan premios ils vandscheders da la prüma concurrenza da fluors da Samedan.*
 - **Bagn mineral & spa Samedan:** *Il rituel mistic da bagn traunter tschêl e terra, baselgia e muntagnas po gnir giodieu quista fin d'eivna a mez predsch. Ulteriuras infurmaziuns davart il program do que suot: www.wassertage.ch*
- Im touristischen „Jahr des Wassers“ führt die Gemeinde Samedan die Wassertage Samedan bereits zum sechsten Mal durch. Mit dem diesjährigen Thema „Wasser & Geist“ ist es uns gelungen, wiederum hochkarätige und renommierte Referenten ans Rednerpult zu gewinnen. Zum **Wasser-Symposium** am Freitagnachmittag ab 14 Uhr im Gemeindesaal erwarten uns:
- PD Dr. Hansjürg Geiger, Evolutionsbiologe: „Wasser und die frühe Evolution des Lebens“;
 - Abt em. Dr. Daniel Schönbächler: „Wasser und Geist“;
 - Michael Bühler, Künstler und Fotograf: „Wasser in künstlerischer Dimension“.
- Anschliessend findet mit dem Wasserbotschafter Ernst Bromeis und mit Silja Genoud, der Vertreterin von „solidarit'eu suisse“, die Ehrung der neuen Bündner Mitglied-Gemeinden von „solidarit'eu suisse“ statt. Diese Gemeinden unterstützen mit ihren Spenden Schweizer Hilfswerke dabei, in Entwicklungsländern den Zugang zu sauberem Trinkwasser und zu sanitären Anlagen zu verbessern. Die abendliche **Wasser-Arena** wird mit einem Referat von Roger Bernet, Geschäftsleiter Aqua-Spa-Resorts, über „den Wandel der Bedeutung der Bäder in der Schweiz“ eröffnet. Damit wird der Bogen zu der von Helen Issler moderierten Publikumsdiskussion „Welche Wirkung hat das Wasser auf Körper und Geist?“ gespannt. Dass diese Wechselwirkungen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln betrachtet werden können, wird die Arena-Diskussion mit Dr. med. Florin Allemann, Chirurg, Dr. phil. Cordula Seger, Kulturwissenschaftlerin, PD Dr. Hansjürg Geiger und Abt em. Dr. Daniel Schönbächler aufzeigen.
- In Zusammenarbeit mit Helvetas Swiss Intercooperation findet das **Wasser-Camp**

dieses Jahr für die Schüler/-innen der 5. und 6. Klasse statt. Unter dem Begriff „Wasser für alle“ befassen sich die Schüler/-innen mit dem Wasserverbrauch, dem schweren Wasser, dem versteckten Wasser, dem sauberen Wasser und dem schmutzigen Wasser.

Das poetische Malkonzert „Stilles Wasser. Malen. Bach“ am Samstagvormittag, 22. September bildet Auftakt zum [Wasser-Festival](#). An der Matinée-Veranstaltung um 11 Uhr in der Chesa Planta taucht die französische Künstlerin „WeRo“ Pinsel in Wasser. Dies bei pausenlos fließender Bachmusik auf feinen, leisen Clavichor-

den, interpretiert von Hansruedi Zeder aus Luzern.

Auch Pflanzen brauchen Wasser. Die Gemeinde Samedan erkürt diesen Sommer zum ersten Mal die Gewinner für den schönsten Blumenschmuck am Hauseingang, auf Fensterbänken, Balkonen oder Hausfassaden. Die Siegerehrung der beiden Kategorien „Privathäuser“ und „Geschäftshäuser, Hotels, Restaurants“ findet am Samstagnachmittag, 22. September um 14 Uhr statt.

Eine Oase der puren Erholung um die Seele baumeln zu lassen ist das Mineralbad & Spa Samedan. Erleben Sie das mys-

tische Baderitual zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen am Wassertag-Weekende zum halben Preis.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf www.wassertage.ch. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme an den 6. Wassertagen in Samedan!

> Namens des Organisationskomitees
Patrick Blarer, OK-Präsident

Information zum Trinkwasser der Gemeinde Samedan, Januar bis Juni 2012

<i>Qualité da l'ova da baiver</i> Trinkwasserqualität	<i>Samedan</i>	Samedan
<i>Perioda</i> Zeitspanne	<i>1. schner fin 30 gün</i>	1. Januar bis 30. Juni
<i>Abitants provists</i> Versorgte Einwohner	3'900	3'900
<i>Güdicat igienic</i> Hygienische Beurteilung	<i>Las prouvas microbiologicas fattas sun tuotas aint il ram da las prescripziuns leghelas. L'ova da baiver es igienicamaing da prüma qualited.</i>	Die mikrobiologischen Proben lagen, so weit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
<i>Güdicat chemic</i> Chemische Beurteilung	<i>La dürezza totela in tuot il territori abito, excl. la part da Punt Muragl, importa 6-9 fH° (fich lam). La dürezza da la regiun Punt Muragl s'amunta a 4 fH° (fich lam). L'ova da baiver accumplescha cun que las exigenzas seguond la legislazium da victualias.</i>	Die Gesamthärte im ganzen Siedlungsgebiet, exkl. Teil Punt Muragl beträgt ca. 6 bis 9 fH° (sehr weich). Die Härte im Gebiet Punt Muragl beträgt 4 fH° (sehr weich). Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.
<i>Derivanza da l'ova</i> Herkunft des Wassers	<i>93 % da l'ova da baiver deriva da funtaunas, 5 % vain dals provedimaints chantunais da Bever e Puntraschigna e 2 % es ova da fuonz.</i>	93% des Trinkwassers stammt aus Quellen. 5% des Trinkwassers stammt von den Nachbarversorgungen Bever und Pontresina. 2% des Trinkwassers stammt aus dem Grundwasser.
<i>Trattamaint da l'ova</i> Behandlung des Wassers	<i>L'ova da funtauna e l'ova da fuonz nu vegnan trattedas.</i>	Quell- und Grundwasser werden nicht behandelt.
<i>Rapport da l'Uffizi per la</i> <i>sgürezza da victualias dal</i> <i>Grischun</i> Prüfbericht Amt für Lebensmittelsicherheit GR	<i>nr. 28'109 dals 5 lügl 2012</i>	Nr. 28'109 vom 5. Juli 2012
<i>Ulteriuras infurmaziuns,</i> <i>rapport detaglio</i> Weitere Auskünfte, detaillierter Bericht	<i>Provedimaint da l'ova da Samedan</i> Reto Mettler, büschneder T 081 851 07 15 www.wasserqualitaet.ch www.samedan.ch	Wasserversorgung Samedan Reto Mettler, Brunnenmeister T 081 851 07 15 www.wasserqualitaet.ch www.samedan.ch

Eröffnungsfeier Dorfplatz

Einige Impressionen vom 7. Juli 2012

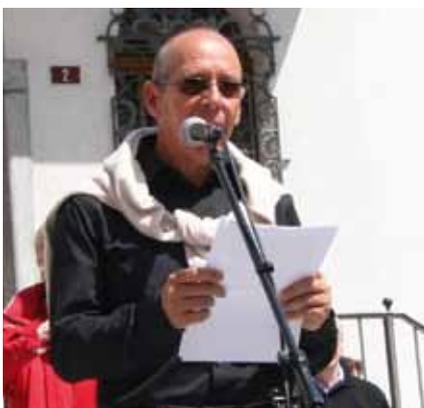
Am Samstag, 7. Juli 2012 fand die Eröffnung des Dorfplatzes Samedan statt. Im Folgenden sind einige Impressionen dieser Feier festgehalten (Bilder von Claudio Chiogna).



Brunch auf Einladung der Gemeinde und Festwirtschaft auf dem neuen Dorfplatz



Abschlusskonzert der Brassweek Samedan



Festansprache durch Gemeindevorstand Alfi Stoisser

Insieme sano

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Las prosmas maisas da mezdi per senioras e seniors haun lö

– als 8 e'ls 15 avuost i'l restorant Terminus

– als 22 e'ls 29 avuost ed als 12 e'ls 19 settember i'l nouv restorant Promulins tar l'implaunt da sport

Il s gianters cumainzan adüna a las 12.00. Las annunzchas stögljan gnir fattas fin il mardi saira u il pü tard fin il marculti a las 10.00 tar Gertrud Ernst, T 081 850 09 83, ubain tar Jeannette Leeman, T 081 852 50 88. Nus ans allegrains sün üna bella cumpagnia allegra.

Am 1. August findet traditionell unser Dorffest statt, wo man sich treffen und verpflegen kann. Wie bereits in der Juli-Ausgabe der Padella gemeldet treffen wir uns danach am 8. und 15. August im Restaurant Terminus um 12 Uhr für ein gemeinsames Mittagessen. Am 22. und 29. August sowie am 12. und 19. September sind wir im neuen Promulins Restorant zu Gast, das sich hinter dem Altersheim bei der neuen Sportanlage befindet. Anmeldungen werden gerne jeweils am Dienstagabend oder spätestens am Mittwochmorgen vor 10 Uhr entgegen genommen von Gertrud Ernst, T 081 850 09 83 oder falls keine Antwort von Jeannette Leeman, T 081 852 50 88. Wir freuen uns auf ein geselliges Zusammensein.

> Gertrud Ernst

Zivilstandsnachrichten

(Mitte Juni bis Mitte Juli)

Naschentschas / Aus dem Geburtsregister

(in Samedan wohnhaft)

26. Juni 2012

Amendoeira Rodrigues Diego, Sohn des Sousa Rodrigues Marco Paulo und der Dos Santos Amendoeira Paula Cristina, beide portugisische Staatsangehörige

29. Juni 2012

Kern Damian Niklaus, Sohn des Kern Niklaus Benedikt, Bürger von Niederbüren SG, und der Kern geb. Fopp Irma, Bürgerin von Davos GR und Niederbüren SG

12. Juli 2012

Tamàs Yannic, Sohn des Tamàs Michael, Bürger von Schönenwerd SO, und der Meilwes Tàmas Judith, deutsche Staatsangehörige

Copulaziuns / Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

29. Juni 2012

Valentin-à Porta Lina, Bürgerin von Ftan GR und Sent GR, und Valentin Duri, Bürger von Sent GR

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

23. Juni 2012

Serena geb. Fliri Edelrud, geb. 08.01.1930, Bürgerin von Bergün/Bravuogn GR

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 1. avuost

a duonna Helene Lazzarini-Kübli pel

85evel anniversari

ils 2 avuost

a sar Gustav Schmidt pel 80evel anniver-

sari

ils 12 avuost

a sar Angelo Pozzi pel 80evel anniversari

ils 14 avuost

a sar Anton Robbi pel 80evel anniversari

ils 16 avuost

a duonna Rosa Fimian-Clavuot pel 99evel anniversari

a duonna Blanda Wittmann-Frigg pel

90evel anniversari

ils 22 avuost

a duonna Maria Douglas-von Rohrscheidt

pel 91evel anniversari

ils 24 avuost

a duonna Marina Voneschen-Zala pel

85evel anniversari

ils 26 avuost

a duonna Mengia Nick-Gritti pel 94evel

anniversari

ils 27 avuost

a duonna Hanna Blarer-Weber pel 75evel

anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

> Administraziun cumünela Samedan

Erlebnisberichte

La scoulina Puoz es ida in tschercha da l'uors...

Nossa spassageda ans ho quist an mnos a Zernez. Lo ans spettaivan a Gondas, in ün godin da larschs a la riva da l'En, già ün guardiaun e quatter collavuratuors dal Parc Naziunel Svizzer. I'l ram dals „Dis d'aventüra“ dal PNS, chi spordschan minch'an interessantas activitads per classas, haun els inguan preparo ün percurs cun tschinch posts cul tema „Scuvrir il god cun tuot ils sens“. Ils iffaunts d'eiran be buonder ed aspettativas, zieva cha già il conductur aint il tren vaiva dit cha forsa inscuntrane l'uors, chi saja aunz ün pêr dis collido cul tren... Rivos sül lö, vains il prüm brasso liangias e mangio las bunas marendas our da nossas buschas. Pür alura ans vainsa culs vainters plains fats vi dals posts per scuvrir be ün pêr dals misteris dal god e sias bes-chas.



Als Einstieg erzählte Anna Mathis eine Geschichte über einen Bären, der sich verlaufen hatte und nun Hilfe von einem Maulwurf, einem Adler und einer Fledermaus annehmen musste. Ab dem ersten Augenblick hatte sie die Kinder mit ihrer

Stimme und Mimik gefesselt. Anschließend konnten die Kindergärtler an den vier weiteren Stationen auf spielerische Weise Wissenswertes erfahren und den Wald mit den eigenen Sinnen bewusst erleben: wie der Bär Essbares riechen, wie die Fledermaus Waldgeräusche hören und zuordnen können, wie ein Maulwurf mit Händen und Füßen den Wald fühlen und begreifen und mit Adleraugen andere Tiere aufspüren. Der Höhepunkt war dann wirklich die Entdeckung des Bären! Verschiedene Plüschtiere wurden im Wald versteckt und mussten durch das grosse Fernrohr mit „Adleraugen“ erspäht werden. Als dann plötzlich ein Bär vor der Linse war, wurde die Phantasie einiger Kinder real und manche wollten sogar gesehen haben, wie er sich gerade etwas Honig von der linken Vordertatze geleckt hat...

> Simone Pedrun Gutgsell, musedra

Excursiun our a Cuira i'l Museum d'art grischun

Nus, la 5 evla classa B da Samedan, essans stos our a Cuira. Il prüm essans ieus per las butias intuorn e sülla piazza da giuver Quader. Lo vainsa eir fat picnic. A l'üna essans rivos i'l Museum d'art. Il prüm ho duonna Alexa quinto a nus l'istorgia da la chesa, la Villa Planta. Alura vainsa guardo insembel ün film sur dad André Thomkins, ün pittur da Luzerna, chi ho vivieu dal 1930 al 1985. Thomkins ho sviluppo üna tecnica da pittürer, ch'el ho numno „Lackskins“. Quella tecnica funcziuna uschè: In üna coppa cun ova as lascha ubain cruder il lac scu guots ubain culer scu fil, chi's transfuorman alura in üna pel fina. Uschè as fuorman purtrets grandius süll'ova, cha's po manipuler cun ün lainin. L'ultim, cur cha'l purtret plescha bain, as metta ün fögl aint ill'ova, sül purtret. Il purtret, chi d'eira aunz auncha süll'ova, es uossa sül fögl. Fin l'ultim eira Thomkins uschè verso, ch'el rivaiva da disegner umauns e bes-chas cun sia tecnica. Zieva tuot quistas infurmaziuns vainsa contemplo ils purtrets dad André Thomkins e scrit sün ün fögl, che cha nus vzains in quels e congualo l'ün cun l'oter. Alura essans ieus ün plaun pü bass. Lo as rechattaivan ün pêr purtrets pü grands. In quels vains nus vis elefants u eir serps ed otras bes-chas.

Per glivrer essans ieus aint il atelier a pittürer svesc culla tecnica dad André Thomkins. Noss purtrets sun gniesu fich bels.

La visita i'l Museum d'art es steda interessanta, allegra e bella.

> Marino Misani e Chiara Barandun,
5.classa B



Leandro vi da la lavur creativa



Las artistas Leah, Alexandra e Céline



L'ouvra d'art da Nadine



Il resultat da bellezza dad Alexandra

La 6evla in viedi

In marculdi a bunura a las 07.00 reuniun tar la staziun. Las 07.17 partenza per tuot la classa cul tren in direcziun da Tu-

saun, Bellinzona e a la fin Tenero. Il prüm d'eira da metter sü las tendas, da fer il prüm bagn il Lago Maggiore e da manger il picnic.



Am Nachmittag gingen wir nach Locarno. In Locarno angekommen regnete es in Strömen.

Doch nach zehn Minuten war es wieder trocken und schön. In Locarno besuchten wir die Kirche Madonna del Sasso und die Altstadt mit der Piazza Grande.



Am Donnerstag sind wir nach Bellinzona gefahren. Dort mussten wir verschiedene Sehenswürdigkeiten aufsuchen und viele

Fragen beantworten. Um 16 Uhr sind wir nach Tenero zurückgefahren und schwimmen gegangen.



Es gab viel zu erleben in den drei Tagen. Shoppingtour in Locarno, Stadt-OL in Bellinzona, immer wieder ein leckeres Picknick, baden im See oder im Pool,

ein Ausflug nach Orselina, Abendessen im Mc Donald's und in der Pizzeria und ganz zum Schluss eine geniale Fahrt auf der Go-Kart-Strecke in Maggadino.



Bger memma svelt es passo il temp e nus vains darcho stuvieu turner a chesa. Que
 > Marina, Marietta, Arina

d'eira üna bellischma finischun da la 6evla. Grazcha fich!

**Informationen der evangelischen
Kirchgemeinde**

Weitere Informationen unter
<http://www.samedan-reformiert.ch>

Sonntag, 19. August 2012



Kirche im Grünen  ENGADIN
St. Moritz

**Berggottesdienste und
andere Gottesdienste
im Freien**

Natur erleben – Gottes Nähe spüren – Kraft schöpfen

Sonntag, 19. August 2012, 11:00 Uhr
Samedan – Hotel-Restaurant Roseg-Gletscher (2000m)
Evangelische Kirchgemeinden Samedan und Pontresina

**Alp-Gottesdienst
beim Hotel-Restaurant Roseg-Gletscher**

im Rosegtal
Pfarrer Michael Landwehr und Pfarrer David Last – Alphorn-Ensemble Engiadina, St. Moritz – Apéro
Anschließend Einkehrmöglichkeit in das Hotel-Restaurant Roseg-Gletscher

Vom Bahnhof Pontresina (Abfahrt RhB Samedan 08:51 Uhr) bequeme Wanderung (1 ¾ Std.) auf breitem,
nur mässig ansteigendem Weg oder per Velo. Kutschfahrten privat buchbar. Für Gehbehinderte bestehen
Mitfahrgelegenheiten (Anmeldung Pfarramt bis Samstagabend, Tel. 081 852 54 44). Schlechtwettervariante:
10:00 Uhr Kirche San Peter, Samedan. Bitte Regio-Info Telefon 1600 ab Sonntag, 08:00 Uhr beachten!

www.samedan-reformiert.ch

Kalender

Sonntag, 5. August 2012

Kirche / Baselgia St. Peter, 10 Uhr, Gottesdienst in romanischer Sprache am 9. Sonntag nach Trinitatis. Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg, Sils. Fahrdienst: Promulins 9.35 Uhr, Dorfkirche 9.45 Uhr.

Sonntag, 12. August 2012

Kirche / Baselgia St. Peter, 11 Uhr, Opern-Gottesdienst zum BSI-Festival-Abschluss. Pfr. Michael Landwehr, deutsch, Musik: La Compagnia Rossini. Fahrdienst: Promulins 10.35 Uhr, Dorfkirche 10.45 Uhr.

Sonntag, 26. August 2012

Kirche / Baselgia St. Peter, 10 Uhr, musikalischer Gottesdienst mit Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Emilia Zangger und Blockflötistinnen, Ingelore Balzer (Orgel). Fahrdienst: Promulins 9.35 Uhr, Dorfkirche 9.45 Uhr.

Begleitete Ferien

Sonntag, 5. August 2012, 9 Uhr, SINN-Hotel Scesaplana

„Begleitete Ferien“ ist ein Ferienangebot für ältere Menschen, lanciert und unterstützt von der evang. Kirchgemeinde Samedan in Zusammenarbeit mit den evang. Kirchgemeinden Oberengadin (Il Binsau), der Pro Senectute Engadin, der Spitex Oberengadin, dem Roten Kreuz Graubünden und wohltätigen Organisationen der Region.

Unter dem Motto „Ausspannen, Begegnungen haben, Ferien geniessen“ treffen sich Personen aus Südbünden, welche auf eine Begleitung angewiesen sind, im rollstuhlgängigen SINN-Hotel Scesaplana zu einer gemeinsamen Ferienwoche in Seewis. Das Zusammensein, die Begegnungen mit anderen Menschen und die Gemeinschaftserlebnisse werden von einem Mitarbeiterteam aus dem Sozialbereich und einigen Jugendlichen aus Samedan begleitet. Es wird jeden Tag ein kleines Programm angeboten: Morgengymnastik, spirituelle Impulse, Spielrunden, Lesungen, Spaziergänge oder Ausflüge in die nähere Umgebung, Zusammensein am Abend usw.

Die Ferienwoche ist speziell für Personen geeignet, die nicht mehr ohne Begleitung in die Ferien fahren können. Je nach Bedarf steht ein Betreuungsteam aus dem Sozial- und Pflegebereich zur Verfügung. Auch die Jugendlichen sind gerne bereit, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf dem Spaziergang, beim Tanz oder einer Jassrunde Gesellschaft zu leisten.

Cevi-Jungchar Samedan / Oberengadin

Samstag, 25. August 2012, 14 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus (KGH)

Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Info: www.cevisamedan.ch.

Cevi-Jungchar Team

Freitag, 17. und 24. August 2012, 19.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus (KGH)

Programmplanung und Vorbereitung.

Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 8. und 22. August 2012, 15 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus (KGH)
Begegnung und Austausch für Eltern mit
Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung er-
forderlich. Leitung Kirsten Schulz,
T 081 850 02 63 /
E-Mail: schulz.k@hotmail.com.

Konfirmationsjahrgang 2012/2013 – Abend der Begegnung

Dienstag, 28. August 2012, 20.15 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus (KGH)
Konfirmandinnen und Konfirmanden und
ihre Eltern treffen sich mit Pfr. Michael
Landwehr und einem Mitglied des Vor-
stands zu Austausch und Information, Ge-
spräch und Begegnung.

Erlebnisreiche Seniorenreise in Lindau am Bodensee



Vom 11. bis 17. Juni 2012 waren die Seni-
orinnen und Senioren der evangelischen
und katholischen Kirchgemeinden Same-
dan im Rahmen ihres ökumenischen Se-
niorenprogramms mit Pastoralassistent
Andreas Diederer und Pfarrer Michael
Landwehr, begleitet von Clara Gebhart
und Betty Sting, in der Bodensee-Region
unterwegs. Nach einer kurzen Kaffee-
pause auf der Hinfahrt im Schloss Sar-
gans erreichte die Reisegruppe bereits
zum Mittagessen ihren Ferienort Lindau.
Von ihrem Domizil im „Hotel Stift“ mit-
ten auf der Insel Lindau ging es in Aus-
flügen zu Sehenswürdigkeiten in und
um Lindau, dem Bodensee entlang und
zur Blumeninsel Mainau. So wurden u.a.
mit Führungen besucht die Altstadt und
der Hafen von Lindau mit dem einzigen
Leuchtturm Bayerns, die Marc Chagall-
Ausstellung „Magie des Lichts“ im Stadt-

museum Lindau, das Zeppelin-Museum
in Friedrichshafen, die Altstadt und das
Alte Schloss in Meersburg, die Blumen-
und Geschichtsvielfalt der Insel Mainau –
sachkundig und persönlich vermittelt von
Clarissa und Volker von Platen –, die als
„Tanzsaal Gottes“ bekannte Barockkirche
Birnau, das Hopfen-Museum in Tettngang,
die Wasserburg als Geburtsort des Schrift-
stellers Martin Walser und Biberach an
der Riss als Heimatort von Andreas Diede-
ren mit der – evangelisch wie katholisch
genutzten – simultanen Stadtpfarrkir-
che St. Martinus und Maria. Der gemein-
same Morgenbeginn mit Andachten und
fröhlichem Gesang und die Teilnahme am
katholischen und evangelischen Gottes-
dienst mit Chormusik und Chagallpredigt
haben ebenso wenig gefehlt wie die Mög-
lichkeit des persönlichen Rückzugs und
zahlreicher Gespräche über Gott und die

Welt. Und manchmal traf man sich zum
gemeinsamen Fussballschauen, zum Fla-
nieren und Eisschlecken auf der die ganze
Insel umschliessenden Uferpromenade
oder einfach zur Pflege der Geselligkeit
bei Spiel und Spass. Das Mittagessen auf
der Rückfahrt wurde auf dem Pfänder
oberhalb Bregenz eingenommen. So ge-
noss man ein letztes Mal die Aussicht auf
den Bodensee und konnte die siebentä-
gige Ferienzeit in Lindau Revue passieren
lassen. Bereichert von wunderbaren Er-
lebnissen und gestärkt von christlichen
Impulsen kehrte die 35-köpfig angemel-
dete Reisegruppe schliesslich fröhlich und
beschenkt am Sonntagabend wieder nach
Samedan zurück und freute sich schon auf
die nächste Reise der „Seniors Samedan“
im 2013.

> Pfarrer Michael Landwehr

Synodales Fussballspiel „Pastors United“ gegen den „CB Zernez“



Die Synode der evangelisch-reformierten
Landeskirche des Kantons Graubünden
tagte vom 21. bis 25. Juni 2012 in Zernez.
Neben kirchlichen Geschäften, Neuauf-
nahmen in den Kirchendienst und Gestal-
tungsfragen zur Zukunft der Kirche gab
es auch wieder das schon traditionelle
Fussballspiel der Pfarrerschaft gegen eine
einheimische Mannschaft des Synoden-
ortes. Die als „Oldies“ titulierten Geg-
ner entpuppten sich dann aber alle als
um die 30-jährig, so dass von den „Pas-
tors United“ auch besonderer körperli-
cher Einsatz gefordert war. Nach einem
durchaus fair aber hart geführten Spiel,
bei dem die gegenseitige Freude am Spiel,
der Gemeinschaftsaspekt und der Respekt
zum Tragen kam, mussten sich die Pfar-
rer dann doch äusserst knapp geschla-
gen geben. Nach einem bis zuletzt sehr
spannenden und engagierten Spiel über
90 Minuten gelang den Zernezern in letz-
ter Minute das entscheidende Siegestor:
Der „CB Zernez“ gewann mit 4:3 gegen die
„Pastors United“. Die Freude war dennoch
auf beiden Seiten gross über einen gelun-
genen Anlass, bei dem beide Mannschaf-
ten von zahlreichen Fans lautstark un-
terstützt wurden. Man darf gespannt sein
auf das nächste synodale Fussballspiel im
2013 an der Synode in der Cadi.

> Pfarrer Michael Landwehr

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im August 2012

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier italienisch

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

Sonntagsgottesdienste im Seelsorge- verband Bernina

Samstag in Celerina

18.15 Eucharistiefeier

Sonntag in Samedan

10 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag in Zuoz

10 Uhr Eucharistiefeier; erster Sonntag im
Monat italienisch, sonst deutsch

Unter der Woche

Dienstag in Celerina

17.30 Uhr

Mittwoch in Zuoz

17.30 Uhr

Freitag in Samedan

18.30 Uhr (italienisch)

Segnung der Schulkinder

Sonntag, 19. August 2012 um 10 Uhr

Im Anschluss an die Eucharistiefeier seg-
nen wir einzeln und persönlich die Schul-
kinder für den Start ins neue Schuljahr –
herzliche Einladung!

Waldgottesdienst

Sonntag, 26. August 2012 um 11 Uhr in Gravatscha da Bever

Die Pfarreien des Seelsorgeverbandes
Bernina, Celerina, Samedan / Bever und La
Plaiv treffen sich in Gravatscha da Bever,
um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. In
diesem Gottesdienst werden wir P. Vladi-
mir Pancak herzlich willkommen heissen,
der als priesterlicher Mitarbeiter neu im
Seelsorgeverband wirken wird. Er ist uns
allen von seinen Aushilfen her kein Unbe-
kannter mehr. Wir freuen uns, dass er für
die weitere Zeit seines Studiums bei uns
wirken wird.

Sie erreichen Gravatscha da Bever über
Bever – Parkplatz bei der Deponie Isellas
– Weg Richtung Samedan oder mit dem
Velo vom Flugplatz her Richtung Bever.
Verpflegung aus dem eigenen Rucksack,
Feuerstelle vorhanden.

Auskunft über die Durchführung des Tref-
fens gibt bei zweifelhafter Witterung

am Sonntagmorgen ab 8 Uhr T1600. Bei
schönem Wetter kein Gottesdienst um 10
Uhr in der Kirche. Bei schlechter Witter-
ung findet die Eucharistiefeier um 11 Uhr
in der Kirche in Samedan statt. Sie wird
zwar bereits teilweise eingerüstet sein,
doch wird das Feiern der Messe gleich-
wohl noch möglich sein.

Kirchenrenovation

Ab 23. / 24. August 2012

Unsere Kirche feiert im nächsten Jahr ih-
ren 100. Geburtstag. Anlass genug, ihr
durch eine sanfte Innenrenovation ein
frisches Gesicht zu verleihen. Die Einrü-
stung beginnt um den 23. / 24. August. In
der Zeit der Innenrenovation werden die
Sonntagsgottesdienste auf den Samstag-
abend vorverlegt und in der Kirche Cele-
rina mit Celerina zusammen um 18.15 Uhr
gefeiert. Während der Renovation wird
ein Fahrdienst nach Celerina und zurück
angeboten. Abfahrt in Samedan ab Park-
platz Sper l'En um 17.45 und 18 Uhr.

Pfarreireise 2012

Samstag, 8. September 2012

Früh am Morgen um 6.30 Uhr starten wir
mit dem Car ab Bahnhof Samedan. Nach
einem Kaffeestop erreichen wir Locarno,
wo wir mit der Funicolare hinauf nach
Madonna del Sasso fahren. Besuch der
Kirche, Gottesdienst, Mittagessen, freie
Zeit, Schifffahrt und Rückkehr nach Sa-
medan.

Die Anmeldetalons liegen in der Kirche
auf. Telefonische [Anmeldungen](#) nehmen
bis zum [1. September](#) Andreas Diederer,
T 081 852 52 21 oder Ursula Mühlemann,
T 081 852 55 76 entgegen.

Herzlichen Dank zum Firmfest 2012

Das Firmfest 2012 mit insgesamt 33 Fir-
manden und Firmandinnen, gefeiert in
zwei heiligen Messen, liegt hinter uns. An
dieser Stelle sei nochmals allen Mitwir-
kenden herzlich gedankt. Besonders dan-
ken wir Riccarda und Anna für ihren Ge-
sang, Carla für den Trommelwirbel sowie
Manuela und Flurina für ihre instrumen-
tale Begleitung. Herrn Bischofsvikar Ca-
setti danken wir für die Firmspendung. In
seiner Predigt versuchte er den Jugend-
lichen und auch allen Gottesdienstbesu-
chern und -besucherinnen zu erklären,
wie denn der Heilige Geist in unserem
Leben wirkt. Ein Satz hat mich besonders
angesprochen: „Lebe jeden Tag so, als
gäbe es Gott und du wirst erleben dürfen,

dass es ihn gibt. So gibst du ihm Raum
und er wird sich dir zeigen.“

Andreas Diederer danke ich ganz herzlich
für all die vielen Stunden der Vorberei-
tung und Führung bei all den verschie-
denen Anlässen während der Vorberei-
tungszeit.

Dem ganzen Team, das vor der Kirche
für die Fortführung des würdigen Festes
beim Apéro im Einsatz stand, sei an dieser
Stelle ganz besonders herzlich gedankt.
Einen ganzen Sonntagmorgen im Dienste
der Kirche zu stehen, ist auch Gottes-
dienst.



La Plaiv / Zuoz, Bild Rolf Canal



Samedan / Celerina, Bild Rolf Canal

> Ursula Mühlemann



Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch

CEAV – Engadiner Eisenbahnfreunde

Vereinsreisebericht 7. / 8. Juli 2012

Am Samstag ging es für die angemeldeten Mitglieder auf die Jahresreise. Frühmorgens sind wir nach Freiburg losgefahren, während wir auf der Reise noch zusätzliche Teilnehmer aufgenommen haben. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Stadtbus nach Grange-Paccot, um die Anlage Käserberg zu besuchen. Eine eindrückliche Grossanlage, welche nach 17 Jahren Bauzeit ein unvergessliches Erlebnis war.

Am Abend reisten wir nach Bern, wo wir unsere Verbandskollegen des BMEC begrüßen durften und ihre Anlage in den Spuren Ho und o bestaunen konnten. Die Ho-Anlage befindet sich zur Zeit im Umbau, während wir auf der o-Anlage unter Aufsicht selber fahren konnten. Nach einem Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten und einem Nachtessen liessen wir den Abend ausklingen.

Am Sonntag reisten wir weiter über Thun und mit dem BLS-Motorschiff „Berner Oberland“ nach Hintelfingen, wo wir im Schloss Hünegg die diesjährige Bergbahnausstellung bewunderten.

Mit vielen Eindrücken und Erlebtem haben wir die Rückreise ins Engadin angetreten.

> Gerhard Meister

Präsident CEAV – Engadiner Eisenbahnfreunde, Samedan

Cor mixt

Grand success pel Cor mixt a la Festa da chaunt chantunela

La fin d'eivna dals 9/10 gün ho piglio part il Cor mixt a la Festa da chaunt chantunela a Trun in Surselva. Siand cha'l Cor ho stuvieu as preschanter già la sanda anzmezdi davaunt ils experts e'l public, ho que gieu nom da gnir la damaun

fich bod our da las pennas. Per cha eir ils ultims as sadasn haun servieu aint il tren las damas caffè e stortins. A Trun es gnida arvschida la cumpagnia, las duonnas in costum cotschen e'ls homens cul brastuoch nair e la cravattina cotschna, dal comitè d'organisaziun ed accumpagneda illa tenda da festa. Zleva ün mumaint d'acclimatisaziun e zieva ün'ultima cuorta prova per glimer auncha üna vouta las vuschs esa dvanto seri pellas chantunzas e'ls chantunzs. Per la chantunela da quist an vaiva preparo il Cor mixt trais chanzuns, scu sun „Ventschidas“, „La matta abbanduned“ e „Canto, canto“, trais ouvras fich differents l'üna da l'otra. Evidaintamaing sun las producziuns gratagedas bain. Surtuot il „Canto,canto“, ün'ouvra pü pretenziosa, chanteda dal cor sainza las notas davaunt il nes, ho plaschieu, scu cha s'ho pudieu conclüder our dal grand applaus dal public. Che dscharon però ils experts? Üna tscherta insgürezza eira cò ed ella es resteda eir zieva il discors cun l'expert, fin la saira tar l'annunzcha dals resultats. Quel ho constatato cha'l Cor hegia chanto fich bain, ma eir cha el vess auncha ulteriur potenziel. Il predicat „fich bun“ es sto per tuots üna granda satisfacziun e la cumprova, cha s'hegia prasto düraunt l'inviern buna lavur. Üna satisfacziun sgüra eir per nossa dirigenta, Ladina Simonelli, chi as retira quist an da la direzziun dal Cor mixt.

Cun quicò la granda lavur eira fatta. Chantunzas e chantunzs haun in seguit pudieu giodair las producziuns dals numerus oters cors da tuot il Chantun e d'utrò, societeds chi chauntan sün differents nivos e cun ün repertuar correspondent. La dumengia saira tal retuorn a chesa es la cumpagnia gnida arvschida a la staziun scu üsito a Samedan da la Societed da musica, quasi scu per metter il punct sül i.

Las Filomelas e'l Cor mixt da Samedan haun concerto

Ad es fich da predscher cha adonta da la spüerta surabundanta d'arrandschamaints da tuot gener d'hozindi in Engadin' Ota as chatta auncha temp da giodair darcho ün concert da cors indigens. Que es dvanto tradiziun cha las Filomelas spordschan darcho lur concert vers la fin da l'an scolastic. Quista geda eir cun alchünas chanzuns dal Cor mixt da Samedan. Ils trais cors d'iffaunts sun gnies

accumpagnos dals musicists Domenic e Curdin Janett.

Suot la direzziun da Jachen Janett haun chantunzs e chantunzas preparo düraunt l'an da scoula üna paletta culurida da chanzuns, alchünas da quellas eir chantedas dals pü giuvens cun bravüra a la Festa da chaunt chantunela da quist an a Trun. Pel dirigent es que sieu 18. an ch'el sto a disposiziun scu mneder dal cor d'iffaunts. Cun pled, melodia ed accumpagnamaint d'instrumaint haun ils iffaunts purto per ün mumaint il numerus auditori illa baselgia catolica davent dal travasch, surour ils cunfins.

La dunzaina d'iffaunts dal s-chelin bass ho bivgnanto l'auditori cun lur „Papi, wach auf“, üna melodia divertaivla, forsa drizzeda impustüt eir a taunts baps preschaints. A segua ün püschel vario da chanzuns in dialect tudasch, eir in rumauntsch da taimpra populera, tradiziunela, ma eir cun contrasts armonics e ritmics, scu „Las glüminas our sül prà“ u il „Mercedes in Grönlanda“. Ün giodimaint a vzair la rotschetta dals pü giuvens chi chauntan cun fö e flamma, perfün cun solistas!

Il s-chelin d'immez, üna vainchina d'iffaunts, haun preschanto chanzuns già pü pretenziosas. A sun da different gener cun nouvs ritems e melodias, eir cun muvimaint chi sadasn il plaschair chantand. Da tuot otra taimpra la „Suldanela“, in lingua rumauntscha, üna melodia quieta, cun pled lyric, spüerta cun grand sentiment e scu contrast alura il canon „Da ram dam dam“ chi faiva güzzer las uraglias! Ün cumplimaint al cor per sia prestaziun chi chaunta in püssas linguas, resguardand la plurilingüited da nos pajais – e que sainza fögl!

Adatteda a l'eted es steda la schelta da chanzuns inglaisas pel s-chelin ot cun melodias cuntschaintas our dal repertori dal pop, na adüna simplas. Il dirigent verso ho fat la dretta tscherna, resguardand il bsögn ed interess per quista sparta da chanzuns chi sadasn emozziuns cun lur text e musica. A sun eir punts vers otras culturas. Ün'impreschiananta prestaziun dal cor, impustüt eir da las duos solistas cun lur „The rose“, chanto cun sentiment. Que ans do in ögl cha tar quist s-chelin sun chantunzs la minorited!

Discret ed adüna s'adattand al character da la chanzun haun ils duos instrumentals accumpagno ils cors cun clarinetta, saxofon, accordéon u clavazin. Cun

sentimaint e maestria ho'l dirigent savieu entusiasmer adüna darcho la cumpagnia – qualvoutas eir in möd retgnü.

Il numerus auditori preschaint es sto in-chanto da quista spürta da chanzuns d'iffaunts, que ho musso eir lur grand applaus. As po bain predscher cha a Samedan vain chüro il chaunt d'iffaunt in quist möd. Che es pü bel cu da vzair tauntas vistas riantedas, iffaunts chi chauntan cun plaschair eir auncha hozindi in ün muond modern da las medias, cun taunta tecnica ed events! Las Filomelas da Samedan haun darcho üna geda fat onur a lur nom!

Scu conclusiun da la saireda musicala ho preschaint il Cor mixt da Samedan, suot la direzziun da Ladina Simonelli, ün puogn plain da chanzuns da gener pü modern in quatter linguas. Cun grand sentimaint ho la dirigenta interpretto quistas melodias d'otra taimpra, mus-sand cha ün cor es eir in cas da fer il pass surour nossas chanzuns tradiziunelas la-dinas. Chantunzas e chantunzs parai-van d'esser da chesa eir in quista sparta da musica ed haun chanto cun grand plaschair, e que impustüt il „The Skat calypso“!

Per la dirigenta chi ho mno 11 ans cun grand ingaschamaint il cor es que sto sieu concert da cumgio. Sgüramaing ch'ella ho merito ils plets d'ingrazchamaint da la presidenta, duonna Claudia Sutter.

Scu finela strasunan las duos ultimas chanzuns dals cors unieus, eir cun l'auditori.

Ün cordiel ingrazchamaint per quista bella saireda musicala a Samedan pertuocha a la dirigenta, al dirigent, als instrumentalists ed impustüt a tuot la cumpagnia da chantaduras e'ls chanta-duors dals cors.

> Alfons Clalüna

Naturfreunde Engadin

1. August-Feier auf Cristolais



Die Naturfreunde Schweiz, Sektion Engadin, möchten Einheimische, Gäste, Mitglieder und Freunde herzlichst einladen, den 1. August beim Naturfreundehaus Cristolais zu verbringen. Nach einer gut 30-minütigen Wanderung geniessen Sie einen wundervollen Ausblick auf die Höhenfeuer und Feuerwerke der umliegenden Gemeinden. Verbringen Sie mit uns einen ruhigen, gemütlichen 1. August, abseits vom grossen Trubel. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Getränke (Bier, Wein, Mineral etc.) und Grill (Bratwurst, Cervelat und Schnitzelweck) sind gegen eine geringe Kostenbeteiligung ab 17 Uhr erhältlich. Wer die Nacht auf Cristolais verbringen möchte, kann dies gegen eine kleine Übernachtungsgebühr tun, es muss nur ein Schlafsack mitgenommen werden. Die Naturfreunde Engadin hoffen auf eine rege Beteiligung.

Samariterverein Samedan

Regionalwettkämpfe der Samaritervereine Engadin und Südtäler

Am 17. Juni 2012 organisierte der Samariterverein Samedan zum ersten Mal Regionalwettkämpfe, welche alle zwei Jahre stattfinden. Zusammen mit Samariterlehrer/-innen der Region wurden Posten zum Geschicklichkeitsarbeiten für die Samariter/-innen und Helpis erarbeitet. 19 Mannschaften, darunter sechs Help-Gruppen, trafen sich voller Vorfreude bei schönstem Sommerwetter auf Muntarütsch. Bei so vielen Mannschaften wuchs natürlich die Spannung und bei einigen auch die Nervosität. Denn sicher wollte man gegenüber den anderen Mitgliedern der Vereine mit eigenem, starkem Wissen punkten.

Gleich beim ersten Posten musste schnell reagiert werden. Ein Teenager wurde beim Beerensuchen von einer Schlange gebissen. Das Thema des zweiten Postens war BLS/AED. Ein Waldarbeiter lag bewusstlos und ohne Atmung am Boden und musste reanimiert werden. Beim dritten Posten wurde unser Allgemeinwissen getestet, was zu grosser Diskussion Anlass gab. So z. B. wie hoch der Bernina ist oder wann die Berninalinie eröffnet wurde. Zu guter Letzt kamen auch noch die Schwimmregeln zur Frage. Bei einer kleinen Verschnaufpause konnten wir uns mit gesponserten Früchten und Getränken stärken. Beim vierten Posten wurde unser Wissen über das Auge, das Ohr und

die Nase getestet und beim letzten Posten durften wir Verbände effizient anbringen. Gleich anschliessend an das feine Mittagessen erfolgte die Rangverkündigung, bei welcher alle Teilnehmer einen Salsiz, gesponsert von der Niggli Angus Farm, erhielten. Die drei Erstrangierten wurden zusätzlich mit einem Preis gekrönt. Allen Sponsoren möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen, es sind dies: Gemeinde Samedan, Niggli Angus Farm, Apoteca Piz Ot, Crai Lebensmittel, Drogeria Mosca, Graubündner Kantonalbank, Hallenbad Pontresina, Heineken Switzerland AG, Mineralbad und Spa, Nationalversicherungen, Paun e Chaschöl, Raiffeisen Engiadina Val Müstair, Repower Klosters, Rhätische Bahn, Societed da tre-gants und Venzi + Paganini AG.

Bei unserem Anlass wurden wir von Frau Regina Gorza, Zentralsekretärin des SSB Olten, beehrt, welche bei dieser Gelegenheit sowohl das Engadin als auch die grosse Zusammenarbeit unter den Vereinen erleben konnte. Alle Anwesenden wurden gelobt und den Organisatoren ein Dank für die grosse Arbeit ausgesprochen. Der Kantonalpräsident, Mathias Egger, hob in seiner Rede einerseits die Wichtigkeit eines jeden Samariters in der heutigen Gesellschaft sowie den Teamgeist in den Vereinen hervor. Ein spezielles Lob ging auch an unsere Help-Gruppen, welche mit Bravur die ihnen gestellten Aufgaben meisterten, sind diese doch die Samariter/-innen von Morgen. Ein toller und erfolgreicher Anlass ging am späteren Nachmittag zu Ende.

Societed da musica

Brassweek Samedan

Vom 1. bis 7. Juli fand die erste Brassweek in Samedan statt. In diesem Meisterkurs für Blechbläser wurde in Workshops, Einzelunterricht und täglichen Proben mit renommierten Dozenten klassische bis moderne Musik geprobt. Eröffnet wurde die Woche mit dem Konzert des Bozen Brass Quintetts. Ab Dienstag fanden die Konzerte der Teilnehmenden in verschiedenen Lokalitäten von Samedan statt. Die Woche fand ihren Höhepunkt mit dem Konzert von Mnozil-Brass am Freitagabend. Zum Abschluss des Kurses durften die Teilnehmer zur Eröffnung des neuen Dorfplatzes ein letztes Mal ihr Können unter Beweis stellen.

Wir freuen uns, dass auch eine Musikantin und ein Musikant der Societed da musica an diesem Kurs teilnahmen. Die Posau-nistin Margot Inglin sowie unser Dirigent Gino Paganini, ebenfalls mit der Posaune, konnten von den hervorragenden Musik-lehrern in Musiktheorie, Rhythmik und Musizieren im Einzelunterricht sowie im Ensemble profitieren.

Auch neben dem Musizieren waren die Musikantinnen und Musikanten der Socie-ted da musica während dieser Brassweek aktiv. Unter der Leitung unseres Flügel-hornisten Kurt von Rotz sorgten sie für die Bereitstellung und Ausstattung der Vorführlokale und Plätze.



Brass-Ensemble im Garten der Chesa Planta



Magot Inglin und Gino Paganini mit ihrem Posaunenlehrer Gerhard Füssl

Unsere weiteren Auftritte

24. Juli 2012: Circus Nock Samedan 20 Uhr

30. Juli 2012: Platzkonzert Bever 20.15 Uhr

1. August 2012: Platzkonzert Samedan 11 Uhr und Festakt

10. August 2012: Platzkonzert Samedan 19.45 Uhr

Spielgruppe Samedan

Kinder mit Jahrgang 2008 / 2009 sind ab August 2012 wieder herzlich in der Spiel-gruppe willkommen. Für Fragen stehen Ihnen Frau K. Falkenstein (T 081 832 20 02) und Frau M. Zieger (T 081 852 50 70) gerne zur Verfügung.

Die Spielgruppe wird ab dem neuen Schuljahr 2012/2013 nicht mehr im Schul-haus Samedan durchgeführt. Die Acade-mia Engiadina hat uns einen sehr schönen Raum zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns, ab August 2012 die Kinder dort zu betreuen und bedanken uns herzlich bei den zuständigen Mitarbeitern der Acade-mia für die zur Verfügung gestellten Mö-bel und die Lokalität!

> Die Spielgruppenleiterinnen

K. Falkenstein, C. Bollmann, M. Zieger

Tanzclub Samedan Oberengadin

Neue Tanzkurse ab 21. August 2012

Standard und Latein

Anfänger und Fortgeschrittene jeweils am Dienstag.

Line Dance

Anfänger und Fortgeschrittene abwech-selnd am Montag in Samedan und am Mittwoch in Sils.

Vorschau Workshops

Line Dance: 28. Oktober 2012

Salsa: 10. und 11. November 2012

Tanzen für alle

Standard und Latein üben, Schritte aus-probieren und die Gesellschaft pflegen. Jeden Dienstag ausser 1. Dienstag im Mo-nat um 20.30 Uhr in der Sela Puoz Same-dan.

Salsa für alle

Sporadisch wird dienstags Salsa getanzt und ist offen für alle interessierten Ein-heimische und Gäste.

Zeit: 19.15 bis 20.30 Uhr

Ort: Sela Puoz

Daten: siehe Website oder Telefon

Anmeldung und Informationen

www.tanzensamedan.ch oder

T 079 255 77 66 (ab 18 Uhr)

Turnverein Samedan

Unser Turnjahr hat begonnen! Schaut euch unser Angebot an und kommt zum Schnuppern einfach mal in einer Turn-stunde in der Sela Puoz vorbei!

Achtung: Es gab noch Änderungen bei einzelnen Riegen!

MUKI (Mutter / Vater und Kind)

Ab 22. August, **bitte anmelden!** Mittwoch, 10.15 bis 11.15 Uhr

Nicole Teutsch, T 079 232 44 17

KITU (Kindergärtler)

Ab 30. August, Donnerstag, 17 bis 18 Uhr

Laura Clavuot, T 079 673 99 64

Jugi 1 (1. bis 2. Klasse)

Ab 30. August, Donnerstag, 18 bis 19 Uhr

Sandra Püntener, T 081 854 00 84

Jugi 2 (3. bis 4. Klasse)

Ab 22. August, Mittwoch, 18 bis 19 Uhr

Angela Casanova, T 079 254 88 19

Jugi 3 (5. bis 6. Klasse)

Ab 21. August, Dienstag, 18.45 bis 20.15 Uhr

Ramiro Menghini, T 079 567 58 44

Gimnasts (Männer und Frauen)

Ab 21. August, Dienstag, 20.15 bis 22 Uhr

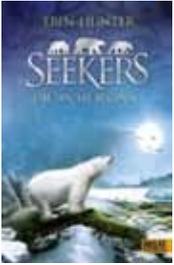
Remo Püntener, T 081 854 00 84

Änderungen vorbehalten. Weitere In-formationen unter www.tv-samedan.ch oder direkt bei den Leitern.

Biblioteca da Samedan / Bever

Die Seite der Jungen

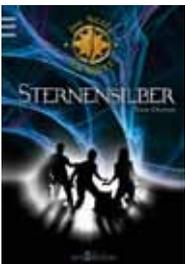
Die Mitglieder des Bücherrats der Schule Samedan haben Bücher ausgesucht und gelesen und möchten euch ihre Eindrücke weitergeben.



„Die Suche beginnt – Seekers“, Band 1 von Erin Hunter. Es gibt drei Bären hoch im Norden Amerikas, die etwas verbindet. Alle drei haben nämlich ihre Mütter verloren. Die Mutter von Kallik ist gestorben, Toklo wurde von ihrer Mutter verlassen und Lusa's Mutter ist im Zoo gefangen. Die drei Bären sind gemeinsam auf der Suche nach einem geschützten Ort, wo sie in Frieden leben können. Toklo findet bald einen Freund, aber... Ihr müsst schon selber weiterlesen!

„Ich bin schon gespannt auf den zweiten Band“.

> Marina Fliri, 6. Klasse



„Das Siegel der Wölfe – Sternensilber“, Band 1 von Sam Osman. Wolfie, Tala und Ziib, drei Kinder, geboren auf drei verschiedenen Kontinenten, treffen zufällig in einem kleinen Dorf in

England aufeinander. Doch schon bald erkennen sie, dass eine geheimnisvolle Kraft sie miteinander verbindet, die ihren Ursprung weit in der Vergangenheit zu haben scheint. Welche Bedeutung haben die unsichtbaren Energielinien, die die Erde durchziehen, für ihr Schicksal und das der gesamten Menschheit?

Die Kinder merken schnell, dass sie mehrere Dinge gemeinsam haben: Alle haben grüne Augen mit goldenen Punkten, alle haben am gleichen Tag Geburtstag, alle Namen bedeuten Wolf und bei allen wird der Vater vermisst.

„Mir hat das Buch sehr gut gefallen, aber man muss gut lesen können, um es zu verstehen!“

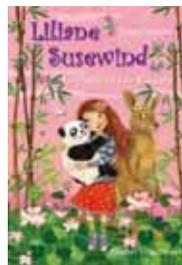
> Michela Sutter, 4. Klasse



„Skateboardfieber – Die drei ???“, Band von Alfred Hitchcock. In Rocky Beach findet ein Skatertreffen statt. Dunkle Gestalten kommen auf die drei Detektive los. Es fallen Schüsse und keiner weiss genau, wer auf welcher Seite steht. Ein alter Fall der Drei ??? spielt auf einmal wieder eine Rolle...

„Dieses Buch hat mir sehr gefallen, weil ich gerne Krimis lese.“

> Dario Vondrasek, 5. Klasse

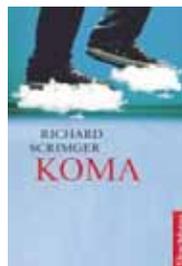


„Ein Panda ist kein Känguru – Lillane Susewind“ von Tanya Stewner. Im Tierpark der Nachbarstadt wurde ein Panda-Baby von seiner Mutter verstossen. Gut, dass Lilli mit Tieren

sprechen kann! So versteht sie sofort, dass der kleine Bär ohne Ersatzmama nicht überleben wird.

„Mir hat das Buch sehr gefallen. Damit man das Buch gerne liest, muss man Tiere gern haben. Für Tierliebhaber ist dieses Buch super!“

> Naibi Duttweiler, 2. Klasse



„Koma“ von Richard Scrimger. Der 14-jährige Jim ist alles andere als der nette Kerl von nebenan. Jim gehört einer Bande an, die Autos knackt, Einbrüche organisiert und gestohlene Ware wei-

terverkauft.

Als Jim von einem Auto angefahren wird, ändert sich sein Leben schlagartig. Während er im Koma liegt, weiss er nicht, ob er noch lebt oder nicht. Wenn du mehr von diesem Buch erfahren willst, dann lies es!

„Mir hat das Buch gefallen, weil es eine wahre Geschichte ist. Ich habe es wegen dem Titel ausgewählt.“

> Nadine Blatter, 5. Klasse



„Das grosse Monsterrennen – Die Pumpeknicks“ von Erhard Dietl. O weh, Bongobongo's Monstermobil ist hin! Und dabei wollte er doch beim diesjährigen Monsterrennen

den ersten Platz erringen... Wie gut, dass seine Söhne Ikopogo und Okopogo heimlich ein Monstermobil bauen. Der Vater ist aber zu dick für dieses Monstermobil. Wer fährt nun das Monstermobil beim grossen Rennen? Lies selber weiter!

„Ich fand die Namen der Monster cool. Das Buch war lustig!“

> Ladina Vondrasek, 3. Klasse



„Magische Verwandlung – H2O Plötzlich Meerjungfrau“, Band 1 von Rachel Elliot. Das Abenteuer beginnt: Nach einem spannenden Bootsausflug strandeten die Freundinnen Emma, Cleo

und Rikki auf einer unbewohnten Insel. Als sie die Umgebung erkundeten, rutschten sie durch einen Felsspalt und fanden sich in einer geheimnisvollen Grotte wieder. Der einzige Weg in die Freiheit führte durch einen schaurigen Unterwassertunnel.

„Ich lese gerne magische Bücher. Dieses Buch ist supermagisch: Es passieren Wunder. Ganz normale Mädchen werden in Meerjungfrauen verwandelt und bekommen besondere Kräfte. Welche Kräfte genau, das verrate ich noch nicht.“

> Muriel Buchli, 4. Klasse

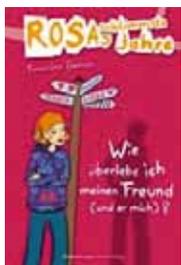


„Flut und Fangzähne“ von Marcus Sedgwick. Im Keller von Schloss Otherhand steigt das Wasser, ohne dass die Bewohner etwas davon merken. Lord Valvin ist der Schlossherr und merkt es auch

nicht. Aber der Rabe Edgar merkt es und möchte den Schlossbewohnern Bescheid sagen und unbedingt etwas unternehmen. In diesem Schloss passieren nämlich in letzter Zeit die verrücktesten Sachen. „Ich finde, dass dieses Buch sehr spannend ist. Ich bin nämlich ein Fan von spannenden Büchern. Mir hat auch gefal-

len, dass mich der Rabe Edgar durch das ganze Buch begleitet hat.“

> Nicola Willen, 2. Klasse



„Wie überlebe ich meinen Freund (und er mich)? – Rosas schlimmste Jahre“ von Francine Oomen. Rosa ist überglücklich mit ihrem Freund Nose. Er hat jetzt eine eigene Wohnung. Rosa

ist froh, weil ihre Mutter dort nicht immer dazwischen funken kann. Sie muss auch sehr viele Survival-Tipps an Freunde geben. Doch als sie an einem Abend bei Nose zu Besuch ist, findet sie ein T-Shirt, auf dem ein Herz aufgedruckt ist! Zuletzt findet sie noch heraus, dass ihre Schwester Drogen nimmt.

„Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Ich empfehle dieses Buch weiter! Tipp: Dieses Buch ist nichts für 1. bis 5. Klässler.“

> Marietta Sem, 6. Klasse

Stimmen zum Bücherrat

Der Bücherrat ist super cool! Wir lesen viele Bücher und kennen viele Autoren. Mir hat der Bücherrat gefallen, ausser dass es immer dann war, wenn ich eine spannende Lektion hatte. Ich empfehle den Bücherrat weiter. Der Bücherrat ist sehr spannend. Ich habe auch neue Bücher kennengelernt, die ich vorher noch nicht gekannt habe. Der Bücherrat hat mir gut gefallen, weil es immer etwas zum Essen gegeben hat. Der Bücherrat ist cool! Ich finde es spannend dort. Die Bibliothek ist ein perfekter Ort für unsere Sitzungen. Ich hoffe, dass ich das nächste Jahr wieder gewählt werde.

Öffnungszeiten in den Sommerferien (9. Juli bis 17. August 2012)

Montag: 16 bis 18 Uhr

Freitag: 18 bis 20 Uhr

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien, ebenso können unsere Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Marlies Karrer

E-Mail: biblioteca@samedan.ch,

T 081 851 10 17

Da Privats – Von Privaten

Blockflötenensemble Samedan

Das Blockflötenensemble Samedan mit seinen knapp zehn Mitgliedern probt wöchentlich im evangelischen Kirchgemeindehaus. Die Blockflötenspielerinnen musizieren mit der ganzen Breite an Blockflöten (Sopranino, Sopran, Alt, Tenor, Bass und Subbass). Drei bis vier Mal pro Jahr kann das Ensemble die erprobten Musikstücke im Rahmen von Gottesdiensten oder an Musikfestivals vortragen. Ab dem neuen Schuljahr, das heisst das erste Mal am 23. August 2012, findet das gemeinsame Musizieren am Donnerstagabend statt. Interessierte Personen, welche Freude am gemeinsamen Blockflötenspiel haben, sind herzlich eingeladen, sich bei der Leiterin Annatina Manatschal zu melden.

Probetag: jeweils Donnerstagabend um 17.30 Uhr, nach den Schulferien erstmals am 23. August 2012

Ort: evangelisches Kirchgemeindehaus, 1. Stock

Kontakt: Annatina Manatschal,
T 081 852 44 24 oder T 079 480 75 07,
E-Mail: a.manatschal@bluewin.ch

Der neue Plaz: ein einzigartiges Juwel!

Als Städtebauprofessor besuche ich unzählige Städte und Gemeinden. Zuerst interessiert mich immer, wie diese Orte mit ihrem öffentlichen Raum, also mit den Strassen und Plätzen umgehen. Nun komme ich wieder in meinen zweiten Heimatort. Wie immer laufe ich vom Bahnhof, die unschöne Baustelle der vergangenen Monate in San Bastiaun noch im Kopf, auf den Plaz und kann mich vor Staunen kaum beruhigen: Hier waren Leute am Werk, die klug und mit grosser gestalterischer Präzision einen neuen Plaz hervorgezaubert haben. Es wurde keinem Firlefanz mit unterschiedlichen Bodenplatten in verschiedenen Farbtönen mit Grünrabbatten und Betonkübeln gehuldigt. Stattdessen präsentiert sich mir ein wunderbar gestalteter Granitsteinbelag, wie er in früherer Zeit in den Gemeinden und Städten selbstverständlich war. Die überzeugend gestalteten Wasserrinnen führen zum neuen wasserspendenden Mittelpunkt, dem Dorfplatz-Brunnen. Damit wird der Plaz zum Begegnungsort für alle und für unterschiedliche Veranstaltungen. Die unschöne Baustellenzeit ist schnell vergessen und dem Gemeindevorstand ist für seine sorgfältige und

weitsichtige Gestaltung des öffentlichen Raums in Samedan in jeder Beziehung zu gratulieren.

> Jürg Sulzer

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Avuost nr. 8/2012

Eventkalender August

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.08.2012	08.30	Beginn Festivitäten Nationalfeiertag	Dorf
	11.00	Platzkonzert Societed da Musica Samedan	Plazzet
	20.30	Diavortrag: Geheimnisvolles Engadin – Mystik und Naturwunder	Chesa Planta
06.08.2012	17.00	Führung: RhB-Depot	Eingang RhB-Depot
07.08.2012	12.00	Risottoplausch	Alp Muntatsch
	19.30	Mountainbike-Abendrennen	ab Muntarütsch
	20.00–21.30	Vortrag: Tell in Tokio – Wie die Eidgenossen Japan entdeckten	Academia Engiadina
08.08.2012	19.30	Back to the Roots: Ruosch Brothers	Chesa Planta Platz
	20.30	Diavortrag: Das Engadin und die Südtäler, Einheit von Natur und Kultur	Chesa Planta
09.08.2012	20.00	Vortrag: Lebenslänglich! Das lebensbegleitende Lernen zwischen Zwang und Lust	Academia Engiadina
10.08.2012	20.15	Platzkonzert Societed da Musica Samedan	Chesa Planta Platz
	18.00	Jubiläumsveranstaltung: Zehn Jahre Kleintheater im Kunstraum Riss	Kunstraum Riss
11.08.2012	19.00–22.00	Rockkonzert	Chesa Planta Platz
13.08.2012	17.00	Führung: RhB-Depot	Eingang RhB-Depot
15.08.2012	19.30	Back to the Roots: Good Fellas	Chesa Planta Platz
	20.30	Diavortrag: Die Berghütten des SAC Bernina	Chesa Planta

17.08.2012	10.00–12.00	Rundflüge mit der Tante JU ab Engadin Airport	Engadin Airport
	16.15–21.30	Eröffnung Promulins Arena	Promulins Arena
18.08.2012	10.00–23.00	Eröffnung Promulins Arena	Promulins Arena
19.08.2012	10.00–16.00	Eröffnung Promulins Arena	Promulins Arena
	10.00	33. Engadiner Sommerlauf 26 km	Sils–Samedan
	10.00	17. Muragl–Lauf 10 km	Pontresina–Samedan
	14.00	13. Kids Race 1 bis 3 km	rund um Samedan
22.08.2012	20.00–22.00	Philostamm	Restaurant Dosch
	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Faszination Nepal – Trekking zum Kangchenzönga	Chesa Planta
23.08.2012	20.30	Vortrag: Unsere einheimischen Pilze	Kirchgemeindehaus Samedan
29.08.2012	20.30	Diavortrag: Das Engadin zu allen Jahreszeiten	Chesa Planta

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Montag	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
Dienstag	8.30–11.30	Wochenmarkt in Samedan	Dorfzentrum
	9.00–11.00	Tennis für Jedermann	Promulins
	20.30–22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz
	16.30	Führung Museum für Wohnkultur	Chesa Planta
Mittwoch	16.00	Dorfführung	Samedan Tourist Information
	19.30–22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	19.30	Yoga-Kurs	Aula, Schule Samedan
	20.00–22.00	Turnerabend der Männer-Riege	Mehrzweckhalle Promulins
Donnerstag	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin; Führungen donnerstags 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.00	Führung: Engadin Airport	Engadin Airport
	15.00–18.00	Museum für Wohnkultur; Führungen Dienstag und Freitag 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Freitag	15.00–18.00	Museum für Wohnkultur; Führungen Dienstag und Freitag 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mi-So	15.00-18.00	Kulturturn La Tuor: "Zukunft hat Herkunft", "Die Kulturelle Antenne", "Sprung in die Zukunft" Präsentation Wachtelfarm von Imelda Schmid (bis 8. August), Bergsteigerschule Pontresina (ab 11. August)	La Tuor
Täglich	16.00-20.00	Bilderausstellung: "Die eigenwillige Interpretation der Natur" – Öl auf Leinen von Othmar Derungs	Palazzo Mýsanus
		Fotoausstellung: Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin von Jörg H. Werner auf Leinwand	Hotel Donatz
Di-Fr	9.30-12.30 und 14.00-18.30	Bilderausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mo-Fr	9.00-11.00 und 14.00-16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo-Sa	Gemäss Öffnungszeit Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni	Butia Florin
Mo-Fr	10.00-12.00 und 16.00-18.00	Bilderausstellung: "Da mias lavuors" von Jaques Guidon (bis 3. August)	Kunstraum Riss
Mo-Fr	10.00-12.00 und 16.00-18.00	Bilderausstellung: "Vis à vis" von Matthias Oppermann (ab 24. August)	Kunstraum Riss

Highlights

Nationalfeiertag

Mittwoch, 1. August 2012

A partir da las 08.30: grand marcho ed aint in sela cumünela marcho da cudeschs

A partir da las 10.00: stüva da café e diversas baunchas cun mangiativas e bavrandas

11.00: concert da la Societed da musica da Samedan sün Plazzet

16.00: apéro d'infurmaziun in Chesa Planta per possessuors d'abitaziuns secundarias

20.45: reuniun pel cortegi tar la staziun

21.00: sunasench e cortegi: staziun – posta – Plaz – Chiss – Puoz

In seguit sü Puoz: onurificaziun da las sportistas e dals sportists samedrins da l'an, act festel cun produziuns da la societed da musica, pled festiv (Roger de Weck, directur generel SRG SSR), chanzun cumünai vla (Psalm svizzer) ed ulteriusas produziuns da la societed da musica

Ab 8.30 Uhr: Grosser Dorfmarkt und Büchermarkt im Gemeindesaal

Ab 10 Uhr: Kaffeestube und diverse Stände mit Speis und Trank

11 Uhr: Platzkonzert der Musikgesellschaft Samedan, Plazzet

16 Uhr: Informations-Apéro für Zweitwohnungsbesitzer in der Chesa Planta

20.45 Uhr: Besammlung zum Umzug beim Bahnhof

21 Uhr: Glockengeläute und Umzug vom Bahnhof zur Post, dann bis zum Dorfplatz über Chiss nach Puoz

Anschliessend in Puoz: Ehrung der Samedner Sportlerinnen und Sportler des Jahres, Vorträge der Musikgesellschaft, Festansprache von Herrn Roger de Weck (Generaldirektor SRG SSR), weitere Musikvorträge der Musikgesellschaft

Back to the Roots: Ruosch Brothers

Mittwoch, 8. August 2012 um 19.30 Uhr auf dem Chesa Planta Platz

Die Ruosch Brüder sind in Zürich-Schwamendingen geboren und aufgewachsen und ihr Lieblingsinstrument ist das Klavier. David Ruosch hat sich auf die traditionelle Blues- und Jazzpianomu-

sik spezialisiert. Er gilt europaweit als der Fachmann für Boogie Woogie, Blues, Stride und Swing. Er ist aber eher selten als Solopianist zu hören.

Hamp goes Wild: Was ist das Geheimnis einer guten alten Rock'n'Roll Band? Ein guter Kontrabass, bei dem man hört, wie die Saiten auf das Griffbrett knallen, ein stetiger Drummer, der wie ein Puls die Band antreibt und ein Piano, das den Boogie-Woogie-Swing aufrechterhält. Wenn dann noch eine gute Gesangsstimme hinzukommt, ist das Rezept für guten Rock'n'Roll bereits fertig. Es fetzt – und das tut es bei Hamp Goes Wild ohne Zweifel!

Zehn Jahre Kleintheater

Freitag, 10. August 2012 um 18 Uhr im Kunstraum Riss



Nullstein Assoziation feiert zehn Jahre Kleinkunst in Samedan

Der Samedner Kunstraum Riss beherbergt am 10. August die Jubiläumsfeier „10 Jahre Kleintheater.“ Musik und Theater, Speis und Trank, dies sind neben den Gästen die wichtigsten Zutaten für das Fest. Doch Achtung, die Platzverhältnisse beschränken die Besucherzahl auf maximal 40 Personen. Ab 18 Uhr wird ein Begrüssungsapéro serviert. Inmitten der Veranstaltungsplakate der letzten zehn Jahre wird Flurina Badel eine Performance veranstalten. Lucia Cadotsch and Friends aus Berlin werden im Anschluss mit einem jazzigen Konzert auf den Abend einstimmen. Zum Überraschungs-Diner werden laut Einladung würzige Intermezzi serviert. Für die Kleintheater-Freunde wird es im Kunstraum Riss zu einem Wiedersehen mit dem Dresdner Kabarettisten Alf Mahlo, dem Berliner Schriftsteller Matthis Dix oder der Zürcher Schauspielerin Hanna Scheurig kommen. Weiter mit dabei sind Enzo Scanzi, Schauspieler aus Zürich, die Bündner Jürg Gautschi und Flurina Badel sowie Stella Luna Palino und Ueli Gygli (Stimme und Klavier) aus Baden. Rückblick

Mo Wasescha, Mitbegründerin des Ideenvereins Nullstein Assoziation und treibende Kraft hinter der Kleinkunstszene im Oberengadin, blickt dankbar auf ein ereignisreiches Jahrzehnt zurück. Mo Wasescha tritt kürzer zehn Jahre und dann Schluss? Nicht ganz. Mo Wasescha will als Veranstalterin kürzer treten und die Organisation auf mehrere Personen verteilen. Es wird deshalb auch weiterhin Kleinkunst-Anlässe im Kunstraum Riss geben. Für den Jubiläumsabend wird Mo Wasescha aber gerne nochmals etwas im Rampenlicht stehen und deshalb vorgängig unter der Nummer T 079 411 44 81 Reservierungen entgegennehmen. Der Eintritt für die Veranstaltung inklusive Abendessen beträgt CHF 77. Foto: Jon Duschletta, Zernez, Fotolegende: Jaap Achterberg – ein ganz Grosser der Kleinkunstszene – hier 2005 im Kunstraum Riss mit dem Solostück „Die Pest“.

Rockkonzert

Samstag, 11. August 2012 ab 19 Uhr auf dem Chesa Planta Platz

Drei einheimische Bands rocken den Chesa Planta Platz! Am Samstag, 11. August 2012 gibt es die einzigartige Gelegenheit Addicted, Cervoholics und Prefix auf einer Bühne zu sehen und zu erleben. Die Bands werden ihr Bestes geben und dem Platz mit seinen Besuchern an diesem Abend so richtig einheizen. Der Kies wird vibrieren, es wird gerockt, es wird laut. Addicted wurde im November 2004 gegründet und ist eine Melodic Metal Band. Zur Zeit nehmen sie eine Studioproduktion mit aktuell sechs neuen Songs auf, welche den Namen „In Quest for Legacy“ trägt und tragen diese nun auf die Stage! Cervoholics entstand mit einem Paukenschlag im Jahr 1997. Mit italienischen Songtexten beginnend und einigen Wechseln innerhalb der Band, schreiben sie ihre Songs heute in englischer Sprache. Ihre letzte CD „Immortal“ wurde im Juni 2008 veröffentlicht.

Prefix rockt seit über zehn Jahren die Welt. Ihr Drang, die romanische Sprache über die Grenzen der romanischen Region hinaus zu tragen, ist unbändig. Mit ihrer zweiten CD „Adrenalin“ beweist Prefix, dass die Musik reifer und tiefgründiger geworden ist.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Back to the Roots: Good Fellas

Mittwoch, 15. August 2012 um 19.30 Uhr
auf dem Chesa Planta Platz



Das Rat Pack gehört der Vergangenheit an, vorbei sind die glamourösen Tage des grossen Las Vegas Showbusiness. Halt, nicht ganz! Diese italienische Big Band spielt den Swing, Blues und Rock'n'Roll wie es einst Frank Sinatra, Louis Prima und Tony Bennett taten. Ein grosser Applaus für die Gangsters of Swing!

Eröffnung Promulins Arena

Freitag, 17. August und Samstag, 18. August 2012

Die Promulins Arena wird mit einem abwechslungsreichen sportlichen und musikalischen Programm offiziell eröffnet. Gäste und Einheimische sind herzlichst eingeladen, ihr neues Sport- und Freizeitzentrum zu erkunden und zu erleben. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen im Gemeindeteil dieser Ausgabe oder unter www.samedan.ch und www.engadin.stmoritz.ch, Kontakt: Promulins Arena, T 081 851 07 47,

E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch.

Freitag, 17. August 2012

16.15 bis 17.15 Uhr: Fussball für Kinder
Ab 17.30 Uhr: Offizielle Eröffnung mit Apero und Fussballmatch zwischen Samedan und FC Bayern München A Senioren

Samstag, 18. August 2012

10 bis 17 Uhr: Festwirtschaft, Tag der offenen Tür des Gut Trainings, Musikalische Unterhaltung, Sportmöglichkeiten für Jedermann/-frau

Ab 18 Uhr: Pasta Party mit musikalischer Unterhaltung und Überraschungsprogramm

Rundflug mit der Tante Ju

Freitag, 17. August 2012 um 12 Uhr beim Engadin Airport



Die Tante JU ist eine fliegende Legende und gilt nicht nur unter Nostalgikern als das älteste, sondern auch als das schönste, teuerste sicherste und interessanteste Flugzeug. In diesem Sommer bietet die Engadin Airport AG in Zusammenarbeit mit der JU-Air einen Rundflug mit der Tante JU an. Die JU 52 diente der deutschen Luftwaffe im zweiten Weltkrieg als Transportmaschine und überzeugte besonders wegen der niedrigen Landegeschwindigkeit. Insgesamt sind etwa 4'800 Maschinen dieses Typs hergestellt worden, davon etwa 1'900 vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges. Die Maschine war bei den Passagieren beliebt, weil sie hohen Komfort bot und sich durch einen pünktlichen Betrieb auszeichnete. Auch schwierigste Strecken über die Alpen wurden mit der Tante JU sicher und zuverlässig gemeistert. Im Jahre 1939 beschaffte die Schweizer Luftwaffe drei JU52/3. Der Typ stellte in den folgenden 40 Jahren das grösste Flugzeug im Inventar der Flugwaffe dar und wurde für die verschiedensten Aufgaben verwendet. Während ihrer langen Dienstzeit erwarben sich die Maschinen den liebevollen Übernamen „Tante JU“. Erst im Jahre 1981 wurden die Maschinen ausgemustert. Weltweit sind nur noch acht von ursprünglich 4'800 produzierten Maschinen flugfähig, vier davon in der Schweiz bei der JU-Air.

Programm: 12 Uhr, Check-in und Welcome-Apéro, 13 Uhr, Abflug zum 40-minütigen Rundflug

Kosten: CHF 300 pro Person, Kinder bis 16 Jahre CHF 280

Reservation: Engadin Airport, T 081 851 08 22, E-Mail: andrea.parolini@engadin-airport.ch. Die Platzzahl ist auf 17 Personen beschränkt.

Engadiner Sommerlauf, mit Ziel in Samedan

Sonntag, 19. August 2012



Eine einzigartige Alpenkulisse, glitzernde Seen und farbenfrohe Blumenpracht begleitet Sportler und Familien bei einem der schönsten Läufe weltweit – dem Engadiner Sommerlauf! Für ambitionierte Läufer bildet die ideale Höhenlage von 1'800 m ü. M. sowie die aussergewöhnliche Streckenlänge von 26 km eine optimale Herausforderung oder gezielte Marathon-Vorbereitung! Obwohl dieser Lauf durch seine Schönheiten bis anhin kaum zu übertreffen war, so wird er in seiner neuesten Austragung 2012 noch attraktiver.

Neue Streckenführung – sechs Seen

Die neue Ausrichtung dieses Traditionslaufs dreht sich rund um sechs tiefblaue Engadiner Seen, wobei die Streckenführung des 26 km-Hauptlaufs mit Start in Sils an Attraktivität noch dazu gewinnt. Die bisher langweilige Flughafenspiste fällt damit weg und wird durch ein idyllisches Teilstück dem Fluss entlang sowie rund um die romantische Kirche San Gian ersetzt. Bei der Kurzstrecke von 10 km fällt der Startschuss neu mitten im Dorfczentrum von Pontresina. Damit wird eine fröhliche Stimmung mit jubelnden Zuschauern erwartet. Die 10 km-Strecke kann auch in der Kategorie Nordic-Walking oder zusammen mit Freunden in der Kategorie „Firmen & Teams“ bestritten werden.

Neues Zielgelände in der Promulins Arena Samedan

Nach 32 Jahren Tradition mit Ziel in Bever wird der Zieleinlauf nun nach Samedan verlegt. In der neu erbauten Promulins Arena erwartet die Athleten eine moderne und rundum grosszügige Infrastruktur mit herrlicher Aussicht in die Engadiner Bergwelt.

Aktivitäten, Village

Die Startnummernausgabe findet nicht mehr im Heilbad St. Moritz, sondern in der neuen Promulins Arena in Samedan

am Samstag, 18. August statt. Die Promulins Arena wird zur gleichen Zeit feierlich eröffnet und lockt mit sportlichen sowie kulturellen Angeboten für Familien und Laufinteressierte. Neu gibt es am Samstagabend ebenfalls im Sportzentrum eine Pasta-Party mit Unterhaltung. Durch die Startnummernausgabe, das Läufer- und Sponsoren-Village sowie die Angebote des Sportzentrums wird der Engadiner Sommerlauf zu einem zweitägigen Event.

Repower Business-Run am Samstag
Premiere hat der Repower Business-Run am Samstag, 18. August, bei dem Partner und Mitarbeitende des Bündner Energieunternehmens den olympischen Sportsgeist hochleben lassen. Mit dem neuen Engagement als Presenting Partner des 33. Engadiner Sommerlaufs unterstreicht Repower seine Verwurzelung mit dem hochalpinen Graubünden.

Kids-Race mit viel Fun

Neben dem Volkslauf gewinnt aber auch der Nachwuchs-Wettbewerb zunehmend an Interesse. Der bewährte Kids Race von 1 bis 3 km bietet Jugendlichen und Kleinsten einen unterhaltsamen Einstieg in die Running-Welt. Festwirtschaft, Kinderprogramm, Fun-Parcours, Village sowie musikalische Unterhaltung laden zum gemütlichen Volksfest ein. Die familiäre Laufveranstaltung begeisterte in seiner letztjährigen 32. Austragung mit einem erneuten Teilnehmerrekord rund 1'500 Sportler. Planen Sie mit Ihrer Familie und mit Ihren Freunden bereits frühzeitig Ihr Aktiv-Wochenende beim vielfältigen Engadiner Sommerlauf.

26 km Hauptlauf, Sils-Samedan; 10 km Muragl-Lauf mit Nordic-Walking sowie Firmen & Teams, Pontresina-Samedan; 1 bis 3 km Kids-Race, rund um Samedan.

Infos und Anmeldung

www.engadiner-sommerlauf.ch

Aktuelles

Wochenmarkt Samedan

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz

Numerusas baunchas immez Samedan cun paun, chaschöl, frütta, verdüra, peschs, implaunts, specialiteds engadinais e prodots agriculs ed artschauns da Samedan. Ed üna maisa da caffè cun tuortas.

Zahlreiche Stände mit Brot, Käse, Obst, Gemüse, Fisch, Blumen, Setzlingen, Engadiner Spezialitäten, landwirtschaftlichen

und handwerklichen Produkten aus Samedan sowie dem Kaffeetisch mit Kuchen mitten im Dorfkern von Samedan. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Diavortrag: Gerhard Franz

Mittwoch, 1., 8., 15., 22. und 29. August 2012 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta
Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Risottoplausch

Dienstag, 7. August 2012 um 12 Uhr auf der Alp Muntatsch

Ch'El's guadagnan ün squisit risot cun chaminer sü l'Alp Muntatsch, ubain sur Marguns sülla Via panoramica ubain sur l'Alp Clavadatsch sülla Via panoramica. Ubain ch'El's pedalan sü'l traget dal Time Track Samedan da Muntarütsch fin sü l'Alp Muntatsch.

Erwandern Sie sich den Risotto vom Schiessstand Muntarütsch in Samedan hinauf zur Alp Muntatsch. Auf der Alp Muntatsch verwöhnen wir Sie mit toller Livemusik und einer atemberaubenden Aussicht. Die Gemeinden Samedan, Celerina und Bever laden ihre Gäste zum kostenlosen Risotto ein. Für Gäste aus anderen Gemeinden wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldungen bis am Vortag um 17 Uhr bei der Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60.

Mountainbike-Abendrennen

Dienstag, 7. August 2012 um 19.30 Uhr ab Schiessstand Muntarütsch

Bikers e bikras da tuot las eteds s'inscuntran per la cuorsa da la saira. Il motto „Divertimaint e plaschair cul bike“ dess esser pü important cu la prestaziun.

Bikerinnen und Biker aller Altersklassen treffen sich zum Abendrennen. Der Grundgedanke „Plausch und Freude am Biken“ soll über dem Leistungsgedanken stehen. Reglement: Helmtragen ist obligatorisch. Die Startnummer ist am Lenker zu befestigen. Versicherung ist Sache der Teilnehmer, der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, Krankheiten und Diebstahl. Mindestalter zehn Jahre. Startgeld: Erwachsene CHF 10, Jugendliche bis 18 Jahre CHF 5. Preise: Naturalpreise werden ausgelost. Anmeldung: Samedan Tourist Information, E-Mail: samedan@estm.ch,

T 081 851 00 60. Informationen / Ranglisten: www.vmcamedan.ch.

Philostamm Oberengadin

Donnerstag, 22. August 2012 um 20 Uhr im Restaurant Dosch

Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spiertelas, ledschas morelas etc.? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais. Infurmaziuns: T 081 852 15 18.

Haben Sie Lust an Meinungs austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Information: T 081 852 15 18.

Vortrag: Unsere einheimischen Pilze

Donnerstag, 23. August 2012 um 20.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus



Men Bisaz es expert da funschs daspö il 1982. El quintaro da quista plaunta tuot speciela, chi viva vairamaing suot la terra in fuorma d'üna immensa rait da fils, numneda micel. Que chi'd es visibel e chi vain tschercho per gnir zieva sü'l plat scu past gustus, es be il früt. Sia lezcha es da pisserer per la multiplicaziun. Men Bisaz ho eir edieu ün cudesch rumauntsch davart ils funschs.

Pilze haben eine besondere Stellung bei den Pflanzen. Sie unterscheiden sich von anderen Pflanzen durch viele charakteristische Merkmale. In Mitteleuropa gibt es zwischen 3'000 und 4'000 Pilzarten, davon sind nur einige hundert essbar, hundert sind für den Menschen schädlich und zehn Arten tödlich giftig. Die Fruchtkörper faszinieren durch viele Farben und Formen. Über diese ganze Pilzwunderwelt – wo sie wachsen, wie sie aussehen, wie kann man gute von schlechten unterscheiden, welche sollte man schützen –

wird Men Bisaz viel Spannendes und Interessantes erzählen.

Men Bisaz ist in Samedan geboren und aufgewachsen. 1974 kam er nach Zürich, wo er als Kulissenbauer und Möbelerkäufer arbeitete. In seiner Freizeit war er so oft wie möglich in der Natur. Er interessierte sich für Pilze, begann diese zu sammeln und brachte sie jeweils zur Kontrollstelle in den botanischen Garten. Der Leiter der Stelle war sehr informativ und er erkannte ziemlich bald, dass Men Bisaz ein grosses Potenzial zur Pilzkunde in sich trug. 1981 kam er zurück ins Engadin, nahm Arbeit bei der Gemeinde Celerina auf und begann gleichzeitig eine Ausbildung zum Pilzexperten in Degersheim. 1982 legte er die Pilzexpertenprüfung ab. Seither lebt er seine Leidenschaft für Pilze als Kontrolleur, hält Vorträge über Pilze und leitet Pilzexkursionen. Viel Freude aber auch viel Arbeit hatte Men Bisaz mit der Überarbeitung und Neuauflage eines alten, fast vergessenen, romanischen Pilzbuches.

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung

Jeden Mittwoch um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

Ch'El's gjodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wertvolle Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Information: T 081 851 00 60.

Führungen Engadin Airport Samedan

Jeden Donnerstag um 16 Uhr

Was vor über 100 Jahren mit ersten Flugversuchen begann, ist heute ein moderner Flughafen. Lassen Sie sich während

der Führung durch den höchstgelegenen Flughafen Europas in die Welt der Aviatik entführen und erfahren Sie viel Interessantes über den Flugbetrieb, die Vergangenheit und die Zukunft des Engadin Airports.

Treffpunkt: vor dem Eingang zum C-Büro.
Dauer: ca. eine Stunde, kostenlos. **Teilnehmerzahl:** mindestens fünf; maximal fünfzehn Personen. **Sprache:** deutsch. **Anmeldung:** unerlässlich bis am Vorabend um 17 Uhr bei Engadin Airport AG, T 081 851 08 22, E-Mail: andrea.parolini@engadin-airport.ch.

Führung im RhB-Depot

Montag, 6. und 13. August 2012 im Lok-Depot RhB

Daspö il 2009 tuochan las lingias da l'Alvra e dal Bernina tar l'ierta culturela mundiela da l'UNESCO. Aint il deposit da Samedan nu vegnan be fattas lavuors da mantegniment vi da vaguns, ma a's rechattan lo eir veiculs nostalgics. Que fo gnir la visita taunt pü extraordinaria.
Die Albula- und Berninalinie zählen seit 2009 zum UNESCO Weltkulturerbe. Im Depot Samedan werden neben den täglichen Unterhaltsarbeiten am Rollmaterial auch nostalgische Fahrzeuge eingestellt, die den Besuch des Depots zu einem einmaligen Erlebnis werden lassen. Die Führung dauert ca. eine Stunde und ist kostenlos. Anmeldung ist unerlässlich bis 15 Uhr am Tag der Führung bei Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60. Maximale Teilnehmerzahl: fünfzehn Personen.

Kulturturn La Tuor

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr

La tuor d'abiter medievela immez Samedan es gnida restoreda e transfurmeda in ün lö da cultura. Sün tschinch plauns as chatta ün sistem d'exposiziuns modular cun films, videos, musica, parevlas sonoras ed ün model interactiv da cuntredgias. Que do adüna darcho exposiziuns specielas. L'exposiziun stabla ho nom „Avegnir deriva dal passo“. L'Archiv culturel d'Engadin'Ota muossa la derivanza da la cultura d'hozindi cun istorgias da purtrets da famiglias engadinaisas e cun documaints davart il svilup social. L'entreda es CHF 5. Infurmaziuns T 081 852 18 03.

Der mittelalterliche Wachturm in Samedan im Ortsteil Surtuor ist saniert und zu einer Kulturstätte ausgebaut worden. Sie nennt sich schlicht „La Tuor“ (der Turm) und soll sämtlichen Kulturinstitutionen Südbün-

dens als Plattform dienen. Der von der Gemeinde Samedan und der Stiftung La Tuor betriebene Bau bietet auf fünf Stockwerken ein modulares Ausstellungssystem mit Filmen, Videos und einem interaktiven Landschaftsmodell. Im Sommer sind Sonderausstellungen geplant. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Tuor zu erklimmen und die Kultur der Region zu erleben. Eintritt CHF 5. Information: T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch. **Zu Gast in La Tuor**

Vom 20. Juli bis 8. August 2012 ist die Wachtelfarmerin Imelda Schmid Gast in La Tuor. In einem Dokumentarfilm von Lorenzo Polin präsentiert Imelda Schmid ihre Wachtelfarm. Am 2. August führt sie Besucher durch ihre Wachtelfarm in S-chanf. Ein Erlebnis. **Ab 11. August bis 9. September 2012** präsentiert sich die Bergsteigerschule Pontresina. Lernen Sie den Bergsport auf einer fünfzigjährigen Zeitreise in La Tuor näher kennen.

Vorschau: Vom 14. September bis Ende Oktober stellt der Korbflechter Bernard Verdet aus Lavin Skulpturen und Objekte aus Weide aus.

Kulturarchiv Oberengadin der Chesa Planta

Jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Information: T 081 852 35 31 oder www.kulturarchiv.ch.

Museum Chesa Planta

Geöffnet: Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Führungen Dienstag und Freitag um 16.30
Uhr oder nach Vereinbarung

Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interieur istoric. Entreda: creschieus CHF 10, iffaunts CHF 5. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen. Eintritt: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Information: T 081 852 12 72 oder www.chesaplanta.ch.

Sportliches

Time Track Muntatsch

Time Track Muntatsch spordscha a sportists da prestaziun e da hobi la pussibilitad d'ameglrer e da controller constantaing lur fitness. Il proceder es simpel: Els implan la carta da buller tar l'ura sü Muntarütsch, la buollan e pedalan, chaminan u cuorran alura uschè sveltu scu pussibel sü Muntatsch. Lo buollane danouvmaing la carta e la büttan aint illa chascha prevista, chi vain svödada regulermaing. Cun ün e-mail survegnan Els zieva poch temp las datas da Lur prestaziun.

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzen- und Hobbysportlern die Möglichkeit, ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge aber auch für Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet, da jede Person für sich selbst und seinen persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke vom Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. An der Zeituhr beim Schiessstand in Muntarütsch erhält man eine Stempelkarte, welche dort ausgefüllt und abgestempelt wird. Dann geht es so schnell wie möglich mit dem Mountainbike, per Nordic Walking oder joggend

hinauf zur Alp Muntatsch auf 2'186 m ü. M. Auf der Alp angekommen muss zuerst die Karte wieder gestempelt und danach in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden. Die Karten werden regelmässig abgeholt und sobald das Resultat auf www.timetrack.ch eingegeben ist, erhält der Sportler eine E-Mail mit seiner persönlichen Zeitauswertung und dem Hinweis auf die Homepage zur Einsicht in die Rangliste der gewählten Kategorie.

Minigolf / Bahnengolf

Dienstag bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr
(letzte Stockausgabe um 18.30 Uhr) beim
Alters- und Pflegeheim Promulins (nur bei
guter Witterung geöffnet)

Minigolf – il gö da golf per minchün(a). Per 5 francs (creschieus) resp. 3 (iffaunts) as po gioldair ün percours da 18 pistas. Guadagno ho quel u quella, chi ho druvo ils pü poch cuolps. Minigolf es ün passatemp populer chi dumanda ün bun sentiment per la ballina.

Insgesamt müssen 18 Bahnen gespielt werden, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen sein muss. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sechs Schlägen erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn sieben Schläge notiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat. Erwachsene CHF 5, Kinder bis zwölf Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache. Während der Öffnungszeiten werden Ihnen Getränke, Snacks und Grillspezialitäten serviert. Information: T 081 851 01 11.

Tennisplätze Promulins

Tennis für jedermann

Dienstag von 9 bis 11 Uhr

Tuot ils amihs dal tennis sun cordielmaing invidos da s'inscuntrer e da fer ün gös da tennis.

Alle Tennisfreunde sind herzlich eingeladen mitzuspielen. Treffen Sie sich mit Gleichgesinnten und spielen Sie ein Match. Teilnahmegebühr CHF 15. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Platzreservationen

Gästen und Einheimischen stehen zwei Vulkanit-Sandplätze zur Verfügung. Die Stunde Tennis kostet CHF 24, Informationen, Reservationen und der Schlüssel können in der Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, getätigt, resp. ab-

geholt werden. Für den Schlüssel wird ein Depot von CHF 30 verlangt.

Golf Samedan

Täglich

Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf einer der attraktivsten Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens eingebettet in einer der schönsten Kulissen, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen lässt Sie den Alltag vergessen um eines ihrer schönsten Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf-Bekleidungs-Marken und High-Tech-Golf-Equipment sind im Pro-Shop erhältlich. Für nähere Informationen und Öffnungszeiten des Golfplatz Samedan kontaktieren Sie bitte den Golfclub, T 081 851 04 69 bzw. samedan@engadin-golf.ch. Schönes Spiel!

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini
Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in
der Mehrzweckhalle Promulins (ausser
Schulferien)

Ch'Els promouvan Lur fitness cun fer gymnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten CHF 5, Information: T 081 852 40 00.

Tanzen für alle

Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in
der Sela Puoz (ausser 1. Dienstag im Monat
und Schulferien)

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our nous pass e da gioldair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Information: T 079 255 77 66 oder www.tanzensamedan.ch. Zusätzlich: Salsa-Tanzen am 21. August 2012 von 19.15 bis 20.30 Uhr.

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.

Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Entdecken Sie hoch zu Ross die atemberaubende Natur des Oberengadins. Information und Reservation bei Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Bär Snowsports Engadin

Montag, 17. September bis Freitag, 21. September 2012 / fünf Tage

Alpin Wandern vom Engadin auf den Ofenpass ins Münstertal. **Anforderungen:** Trittsicherheit, sehr gute Kondition. **Ausrüstung:** Nach Absprache mit der Leitung. **Versicherung:** Bitte allgemeine Geschäftsbedingungen beachten (AGB).

Kosten: CHF 980 pro Person / min. vier Personen. **Leistungen:** Führung mit Animationsprogramm, vier Übernachtungen mit Halbpension in Hotels und Hütten.

Anmeldefrist: Bis 8. September 2012.

Informationen und Anmeldung:

T 081 852 11 77 oder T 076 540 11 12,

E-Mail: snowsportsengadin@bluewin.ch.

Weitere Angebote

Fischen im Oberengadin

Las sorts da peschs las pü frequentas da l'Engiadin'Ota sun las forellas d'ovel e da lej, il salmelin da lej ed americaun, il tschendratsch e la frilla. Giasts ed indigens a partir da 14 ans paun s'acquister la patenta (tar Gian Fadri Largiadèr, T 079 560 83 30).

Die häufigsten Fischarten im Oberengadin sind Bach-, Fluss- oder Seeforellen, Seesaiblinge, Amerikanische Seesaiblinge, Aesche und Elritze. Gäste und Einheimische ab 14 Jahren können Fischereipatente lösen. Die Patente für Ufer- und Seefischerei können bei JFA Gian Fadri Largiadèr bezogen werden, T 079 560 83 30. Die Ufer- und die Bootsfischerei sind bis 15. September frei gegeben. Die detaillierten Fischereivorschriften werden beim Kauf eines Patents abgegeben und sind zwingend einzuhalten! Top Sport Mode im Palü Center Samedan bietet eine

grosse Palette an Fischereizubehör sowie Tages- und Wochenpatente: T 081 852 50 90.

Wasserpfad

Quist percuors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel. Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Naturpfad La Senda

Sülla spuonda vers süd es situada la nouva senda ecologica da Samedan „La Senda“. Fats interessants da la natüra vegnan intermedios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'Els vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi glüscha, da la giardinaria cun 500'000 impiegos, da la funtauna d'energia per insects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'Els fatschan adöver dal spievel da champagna, da la sbaluonzcha collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter percuors: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individuelmaing ed interruttota mincha mumaint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information u tar La Tuor, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Duman-das per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail info@bio-divers.ch

Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad „La Senda“. Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500'000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Und so spannend geht es auf dem ganzen Weg weiter. Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei Samedan Tourist Information oder im mittelalterlichen Turm „La Tuor“ bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10

für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Wanderzeit: Ganzer Naturpfad ungefähr 2.5 Stunden. Die Route kann individuell geplant und jederzeit unterbrochen werden, Rastplätze sind vorhanden. Anfragen für Führungen „La Senda“ mit Fachleuten: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per E-Mail an info@bio-divers.ch.

Klimaweg Muottas Muragl

Ün viedi spectacular culla funiculera sü Muottas Muragl (2453 m sur mer) maina tal punct da partenza da la prüma senda ecologica da l'Europa (avertüra dal 1998). La grandiusa vista davent da lo vi vers ils lejs da l'Engiadin'Ota e la Grappa dal Bernina es unica e cuntscainta in tuot il muond. Las 15 tevlas daun infurmanziuns instructivas davart il clima, las consequenzas dal müdamaint dal clima e davart ils prieveles consecutivs scu per exaimpel il sdriegler da la dschieta permanenta. Differenza d'otezza: 300 m (munteda da Muottas Muragl); 400 m (munteda da l'Alp Languard) / temp da chaminer: 5 uras

Zum Ausgangspunkt des ersten Klimaerlebnispfades Europas (Eröffnung 1998) führt eine spektakuläre Auffahrt mit der Standseilbahn nach Muottas Muragl (2'453 m ü. M.). Die herrliche Aussicht von hier oben über die Oberengadiner Seenplatte sowie hinüber zum Berninamassiv ist einmalig und weltberühmt. Die 15 Informationstafeln vermitteln Aufschlussreiches über das Klima, die Auswirkungen der Klimaveränderungen und über die damit zusammenhängenden Gefahren wie das Auftauen des Permafrostes. Höhendifferenz: 300 m (Aufstieg von Muottas Muragl); 400 m (Aufstieg von der Alp Languard), Wanderzeit: fünf Stunden.

Begleitetes Malen und Sommerferien im Engadin

Kurs 3: Sonntag, 12. August 2012, 9.30 Uhr bis Freitag, 17. August 2012, 13 Uhr im Malatelier Monika Hauri

Malen ist ein schöpferisches Spiel, das uns die Möglichkeit gibt, unsere Fähigkeiten, unsere Kreativität und unsere inneren Bilder zu entdecken und ihnen Raum, Gestalt und Farbe zu geben.

Programm: Tägliche Malsequenz von 9.30 bis 11.30 Uhr, anschliessend 1/2 Stunde Nachgespräch sowie zweimal am Spätnachmittag 1 1/2 Stunden nach Absprache. Der Nachmittag bleibt frei zur in-

dividuellen Gestaltung. **Kosten:** CHF 480 inkl. Material. **Unterkunft:** ist Sache der Teilnehmer/-innen. Über Unterkunfts-möglichkeiten erteilt Samedan Tourist In-formation, T 081 851 00 60, Auskunft. **An-meldung:** unter: www.mal-ferien.ch. **Voranzeige:** Herbstmalwochen vom 1. bis 5. Oktober und 7. bis 12. Oktober 2012.

Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Frehner, Via Retica 26

Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieb-lingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: T 078 862 87 65.

Pferdekutschenfahrten

Ab Samedan

Lassen Sie sich mit zwei Pferdestärken ge-mütlich ab Samedan Dorfplatz zum Gra-vatschasee führen oder planen Sie Ihre individuelle Route einer Kutschenfahrt selbst. Information: Kutscher Polin, T 081 852 51 16.

Ab Bahnhof Pontresina

Für Fahrten vom Bahnhof Pontresina zum Hotel-Restaurant Roseggletscher durch das wild-romantische Val Roseg (das zum grossen Teil zu der Gemeinde Samedan gehört) oder die Planung individueller Kutschen- und Schlittenfahrten für zwei bis 100 Personen kontaktieren Sie Wohlis Kutsch-, Reit- und Holzrückebetrieb, Wohlwend & Co., T 078 944 75 55.

Biblioteca Samedan / Bever

Öffnungszeiten: Montag von 16 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr, Freitag von 18 bis 20 Uhr, **Gemeindeschule, Puoz 2 (Öffnungszeiten während der Schulferien siehe im Ge-meindeteil dieser Ausgabe)**

Iffaunts, chi cumainzan bod a ler, haun avantags! Cun ün cudesch nu sun els mê sulets, nu drouvan üngüns indrizs cu-staivels per as divertir, imprendan bger e saun ler e scriver meglider.

Lesen – Ein Geschenk fürs Leben. Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwach-sen, sind im Vorteil. Information: T 081 851 10 17 oder www.biblioteca-samedan.ch.

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants eveni-maints cha nossa regiun spordscha. Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das En-gadin mit seinen Seiten- und Nachbar-tälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu er-leben gibt.

Information: Swiss Jet, T 081 836 22 22; Heli Bernina, T 081 851 18 18; Air Grischa, T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn minerel & Spa da Samedan as re-chatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan.

El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il clia-int divers bagns e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun belli-schma vista da las muntagnas. L'ova mi-nerela deriva da l'egna funtauna, 35 me-ters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwis-chen Himmel und Erde, Kirche und Ber-gen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Information: T 081 851 19 19 oder www.mineralbad-samedan.ch.

Specials: Montag- und Freitagabend Bad und Cüpli; baden und entspannen mit ei-nem Glas Prosecco, serviert im Dachbad. Preis pro Person CHF 42.